



EVANGELISCHE
ERWACHSENEN
BILDUNG SACHSEN

2024
ANGEBOTE

für Bildung und Begegnung

ANGEBOTE₂₀₂₄
für Bildung und Begegnung

Oben auf den Höhen am Weg, da wo die Pfade sich kreuzen, hat sie sich (wartend) aufgestellt. Spr 8,2

Liebe Leserinnen und Leser,

wir befinden uns mitten im europäischen *Jahr der Kompetenz*. Kompetenz ist für mich ein zweischneidiger Begriff, weil er im Zusammenhang mit einer Ökonomisierung der Bildung Konjunktur bekommen hat. Wenn die Ergebnisse der PISA-Studien miteinander verglichen werden, geht es um das Messen von Lernzielen. Die öffentliche Diskussion krankt aber daran, dass sich wesentliche Fähigkeiten nicht messen lassen.

Wenn ich das Wort *Kompetenz* von seiner ursprünglichen Bedeutung her betrachte, sperrt es sich jedoch auf inspirierende Weise der Messbarkeit und Festlegung auf Inhalte.

Das lat. *competentia* stammt von *petere* (erstreben, erbitten, verlangen, hingehen, eilen, angreifen, werfen...). Schon beim ersten Blick auf den Bedeutungsspielraum des Verbes wird deutlich, dass es sich bei Kompetenz dem eigentlichen Wortsinn nach nicht um ein Ziel handeln kann, sondern um eine Bewegung. Kompetenz ist kein Haben, sondern ein Streben; keine Eigenschaft, sondern eine Tätigkeit.

Wird nun noch die Vorsilbe *com* (mit, zusammen, von allen Seiten) betrachtet, wird deutlich, dass es sich um ein Streben handelt, das sich *von allen Seiten* speist, das mit etwas *zusammen* treffen muss und das nur im zwischenmenschlichen *Miteinander* möglich ist. Kompetenz - *eine Begegnung unterwegs*? Dies entspräche einem umfassenden Bildungsverständnis, das auf den ganzen Menschen in Beziehung zu seinen Nächsten zielt - mit *Herz, Verstand und Seele* eben.

Machen Sie sich mit uns auf den Weg!

Dr. Panja Lange

© Panja Lange, „Undine“ von Angela Hampel



Leitfaden durch das Programmheft

Bildung / Service

- Seite 11 • **Kompetenzen stärken**
- Seite 29 • **Mit TZI leiten und lehren**
- Seite 37 • **Persönlichkeit entfalten & Religiosität leben**
- Seite 47 • **Generationen verbinden**
- Seite 55 • **Kirchen öffnen & Tourismus fördern**
- Seite 56 • **Erfahrungswelten erkunden & Denkräume gestalten**
- Seite 73 • **Wir kommen zu Ihnen**
- Seite 85 • **Bildungsberatung**
- Seite 89 • **Projekte der Landesstelle**

Organisation

- Seite 91 **Kursleiterinnen und Kursleiter**
- Seite 95 **Veranstaltungsorte**
- Seite 96 **Landesstelle – Landeskonferenz – Verbund**
- Seite 97 **Mitglieds- und Partnereinrichtungen mit ihren Angeboten**

- Seite 111 **Anmeldeformular / Teilnahmebedingungen**
- Seite 114 **Mitarbeitende der Landesstelle**



Die Bildungsarbeit der EEB Sachsen wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Zeit	Thema	Ort	Seite
● 18.01.-20.01.2024	TZI-Grundausbildung BS 3	Meißen, Klosterhof	30
● 31.01.-16.04.2024	Kollegiale Beratung – online am Abend	online	14
● 02.02.-03.02.2024	Komm, streit mit mir!	Dresden, Ev. Tagungsstätte	15
● 07.02., 11.04. + 30.07.2024	Dilemma-Diskussion. Kennenlernen und Anwenden	Dresden, Haus der Kirche	16
● 29.02.2024	Gruppen leiten. Methodenwerkstatt	Dresden, Haus der Kirche	17
● 08.03.2024	Quo vadis EVLKS? Fachtag Alter und Generationen	Dresden, Haus der Kirche	48
● 15.03.-17.03.2024	Wegewertausbildung in Sachsen	Burkhardtgrün	57
● 18.03.-20.03.2024	Gewaltfreie Kommunikation – Vertiefungskurs	Meißen, Klosterhof	18
● 20.03.-23.03.2024	Fernstudium Erwachsenenbildung BS 5	Meißen, Klosterhof	12
● 22.03.2024	Facetten einer Kulturlandschaft – Erfahrungsaustausch	Leipzig Region	56
● 04.04.-07.04.2024	Momo - Offener Tanzworkshop	Moritzburg, Ev. Tagungszentrum	38
● 05.04.-07.04.2024	Herzensangelegenheiten – Wochenende mit Ausdrucksmalen	Meißen, Klosterhof	39
● 05.04.-08.04.2024	Pilgerbegleiterausbildung in Sachsen	Kohren-Sahlis	58
● 10.04.2024	Märchen lebendig erzählen	Dresden	66

Programm

- **Kompetenzen stärken**
- **Generationen verbinden**
- **Wir kommen zu Ihnen**
- **Mit TZI leiten und lehren**
- **Kirchen öffnen & Tourismus fördern**
- **Projekte der Landesstelle**
- **Persönlichkeit entfalten & Religiosität leben**
- **Erfahrungswelten erkunden & Denkräume gestalten**
- **Bildungsberatung**

Zeit	Thema	Ort	Seite
● 12.04.2024	Menschen mit Demenz besser erreichen	Dresden, Ev. Tagungsstätte	49
● 12.04. - 31.05.2024	Grundkurs Seniorenbegleitung	Dresden, Strehlen	51
● 17.04.-19.04.2024	Macht bewusst leben	Meißen, Klosterhof	31
● n.n.nn.	„Bildungsland Sachsen 2023“ Parlamentarischer Abend	Dresden	67
● 18.04.2024	„Bildungsland Sachsen 2023“ Landesforum Weiterbildung	Dresden	68
● 18.04.2024	Andacht im Seniorenheim	Meißen, Klosterhof	50
● 19.04.-20.04.202	Praxis respektvoller Kommunikation	Moritzburg, Ev. Tagungszentrum	19
● 19.04.2024	Facetten einer Kulturlandschaft - Erfahrungsaustausch	Vogtland	32
● 20.04.2024	„Ich sehe was, was du nicht siehst ...“ TZI-Werkstatt	Meißen, Klosterhof	65
● 24.04.2024	Abgründige Einfachheit – zur Unerschöpflichkeit des Volksmärchens	Dresden	69
● 26.04.-30.04.2024	TZI-Grundausbildung BS 4	Meißen, Klosterhof	30
● 02.05.-05.05.2024	„Mit Leib und Seele“ - Pilgern auf dem Lutherweg	Mittweida / Wolkenstein	59
● 03.05.2024	Facetten einer Kulturlandschaft - Erfahrungsaustausch	Oberlausitz	56
● 04.05.2024	Gut bei Stimme – Stimm- und Sprechtraining	Dresden, Ev. Tagungsstätte	20

Programmänderungen entnehmen Sie bitte der Homepage: www.eeb-sachsen.de

Neue Angebote finden Sie jederzeit dort.

Programm

Zeit	Thema	Ort	Seite
● 04.05.2024	Schritt für Schritt unterwegs auf dem alten Königsweg in Prag	Bustour	60
● 23.05., 30.05. und 13.06.2024	Demenz verständlich erklärt für pflegende Angehörige	online	52
● 29.05.-30.05.2024	Erwachsenenbildung kurz & kompakt	Dresden, Haus der Kirche	21
● 07.06.2024	Facetten einer Kulturlandschaft - Erfahrungsaustausch	Elbland Dresden	56
● 08.06.2024	Nietzsche und das Christentum. Eine philosophische Exkursion	Röcken	70
● 21.06.-23.06.2024	Du stellst meine Füße auf weiten Raum - Offener Tanzworkshop	Moritzburg, Ev. Tagungszentrum	40
● 21.06.-25.06.2024	Pilgerbegleiterausbildung in Sachsen	Kohren-Sahlis	58
● 10.07.-14.07.2024	Mit meinen Texten andere berühren	Meißen, Klosterhof	33
● 01.08.-04.08.2024	Vom Kopf in die Hände ... Bildhauerei und Reflexion	Grumbach, Haus der Stille	41
● 23.08.-25.08.2024	Pilgerbegleiterausbildung in Sachsen	Moritzburg, Ev. Tagungszentrum	58
● 07.09.2024	Frühe christliche Kirchen in Sachsen (I)	Bustour	61
● 12.09.-13.09.2024	Systemisches Konsensieren	Dresden, Ev. Tagungsstätte	22
● 20.09.2024	Facetten einer Kulturlandschaft - Erfahrungsaustausch	Sächsische Schweiz	56
● 20.09.-22.09.2024	Ost-West-Biografie. Kleine und große Freiheiten	Drübeck, Ev. Zentrum	42

Programm

- **Kompetenzen stärken**
- **Generationen verbinden**
- **Wir kommen zu Ihnen**
- **Mit TZI leiten und lehren**
- **Kirchen öffnen & Tourismus fördern**
- **Projekte der Landesstelle**
- **Persönlichkeit entfalten & Religiosität leben**
- **Erfahrungswelten erkunden & Denkräume gestalten**
- **Bildungsberatung**

Zeit	Thema	Ort	Seite
● 20.09.-22.09.2024	Wie geht Glück? Ein philosophisch-kreatives Wochenende	Meißen, Klosterhof	71
● 27.09.-29.09.2024	TZI-Grundausbildung BS 5	Meißen, Klosterhof	30
● 27.09.-29.09.2024	„... und ihr habt mich besucht. Ehrenamtskurs für Seelsorge und Besuchsdienst	Leipzig	53
● 05.10.-06.10.2024	Ausdrucksmalen - Orientierungsseminar	Meißen, Klosterhof	13
● 10.10.2024	Der Clown in uns – Erlebnisabend	Dresden, Ev. Tagungsstätte	43
● 11.10.-13.10.2024	Wegewartausbildung in Sachsen	Moritzburg, Ev. Tagungszentrum	57
● 11.10.-13.10.2024	Der Clown in uns – Workshop	Dresden, Ev. Tagungsstätte	44
● 11.10.-13.10.2024	Farben des Herbstes – Wochenende mit Ausdrucksmalen	Meißen, Klosterhof	45
● 11.10.-15.10.2024	„Wer bin ich, und wenn ja, wie viele?“	Meißen, Klosterhof	34
● 12.10.2024	Frühe christliche Kirchen in Sachsen (II)	Bustour 62	62
● 17.10.-20.10.2024	Kirchenführer*innenausbildung	Röhrsdorf (bei Chemnitz)	63
● 19.10.2024	TZI-Werkstatt	Meißen, Klosterhof	35
● 21.10.2024	An der Hand durch die Traurigkeit. Fachtag Trauerbegleitung in Familien	Dresden, Haus der Kirche	23
● 25.10.2024	Facetten einer Kulturlandschaft - Erfahrungsaustausch	Erzgebirge	56

Programmänderungen entnehmen Sie bitte der Homepage: www.eeb-sachsen.de

Neue Angebote finden Sie jederzeit dort.

Zeit	Thema	Ort	Seite
● 25.10.-27.10.2024	Ich bin auf meinem Weg unterwegs	Grumbach, Haus der Stille	46
● 25.10.-27.10.2024	Denken – Sprechen – Verstanden werden. Ein Rhetoriktraining	Leipzig, Kloster Wahren	24
● 01.11.2024	Facetten einer Kulturlandschaft – Erfahrungsaustausch	Chemnitz, Zwickau, Region.	56
● 04.11.-05.11.2024	Moderation – weil es ums Gelingen geht	Dresden, Haus der Kirche	25
● 11.11. + 18.11.2024	Brücken bauen – Interkulturelle Sensibilisierung	Online	26
● 13.11.-17.11.2024	Wanderführerausbildung in Sachsen	Rathen	64
● 19.11.2024	Demokratie leben lernen. Ein Betzavta-Training	Dresden	27

Programm

Wir kommen zu Ihnen

- | | |
|--|---------|
| • Methodik/Didaktik für Gruppen , digitale Kompetenz & Kommunikation | 74 |
| • Werkstatt Ethik | 75 |
| • Werkstatt Theologie | 76 - 78 |
| • Bibliodrama vor Ort | 79 |
| • Nächstenliebe leben – Klarheit zeigen. Beratung und Informationen | 80 |
| • Alt werden und alt sein. Beratungs- und Weiterbildungsangebote | 81 |
| • Beratung und Workshop „Offene Kirche“ | 82 |
| • Beratung für die Signets „Verlässlich geöffnete Kirche“ und „Radwegekirche“ | 83 |
| • Beratung vor Ort zu Fördermöglichkeiten von Erwachsenenbildung in Kirchgemeinden | 84 |



Zeit:
Blockseminar 5:
20.03.-23.03.2024

**Ort: Meißen,
Klosterhof St. Afra**

Leitung:
Sabine Schmerschneider
Ansgar Hoffmann
Antje Wild

Das Fernstudium wird in dieser Form nicht mehr angeboten werden. Wir prüfen momentan die Neuauflage einer Pädagogischen Qualifizierung in erweiterter Trägerschaft, ergänzt um neue Inhalte und mit einer überarbeiteten Struktur. Voraussichtlich gibt es einen Start im Herbst 2024.

Im zu Ende gehenden Fernstudium (2022-2024) qualifizieren sich Frauen und Männer für die Erwachsenenbildung. Es ist unter dem Aspekt des selbstorganisierten Lernens konzipiert und bietet Befähigung für die Leitungstätigkeit in Gruppen. In Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung Sachsen (kebs).

Ausdrucksmalen – Malen und Begleiten 2023

5 Schritte ins Selbst-Erleben, Verstehen und Weitergeben

Kompetenzen stärken

Ausdrucksmalen lädt uns ein zum spontanen, freien und intuitiven Spiel mit den Farben. Es befreit unser schöpferisches Tun vom Ballast der akademischen Belehrung und der psychologischen Deutung und Bewertung. Dadurch wird es möglich, sich auf tiefe individuelle Weise dem Malen zu öffnen und auf eine innere Entdeckungsreise zu den Quellen des Schöpferischen zu gelangen.

Ausdrucksmalen findet in einem besonderen, geschützten Malatelier statt. Die Malenden unterstützt eine empathische und kompetente Malbegleitung.

Dieser einzigartige pädagogisch-therapeutische Ansatz, seit 50 Jahren erprobt und erwiesen, bietet für Erwachsene und Kinder tief greifende Hilfe in der Entwicklung, führt zur Wiederherstellung der inneren Balance, zu mehr Selbstvertrauen, Eigenständigkeit und Initiativkraft.

Die fünfteilige Aus- und Weiterbildung ist für Menschen

- die sich intensiv und über einen längeren Zeitraum auf die Selbsterfahrung Malen einlassen wollen
- in Kindergarten, Schule, Erwachsenenbildung, Beratung und Therapie Umgang mit gemalten Bildern haben und
- eine schützende, wertschätzende und förderliche Haltung in der Malbegleitung entwickeln wollen.

Orientierungsseminar
Zeit: 05.10. – 06.10.2024
Ort: Meißen

Leitung:
Martina Eidam
Kurskosten: 90,00 €
Übernachtung:
DZ 43,00 €, EZ 48,00 €
Verpflegung: 38,50 €

Kollegiale Beratung – online am Abend

Zeit: 31.01., 06.02.,
06.03., 16.04.2024
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 19.30 Uhr
Ort: online via Zoom

Leitung:
Sabine Schmerschneider
Kurskosten: keine

Eingeladen sind alle, die Kollegiale Beratung nutzen, kennenlernen und erproben möchten. Wir arbeiten mit dem Videokonferenztool zoom.

Das strukturierte Beratungsgespräch der „Kollegialen Beratung“ in kleiner Gruppe bewährt sich seit Langem. Ob es dabei um ein Anliegen aus Ehrenamt oder Beruf, um ein Problem oder um die Klärung eines Vorhabens geht, ist gleich.

Es geht nicht um fix erteilte Ratschläge. Mit Hilfe der Anwesenden werden Ideen entwickelt, die der/dem Ratsuchenden zur Klärung des Problems behilflich sein können und zu nächsten Schritten ermutigen.

In diesem Online-Angebot wird die Methode erläutert und angewendet. An jedem Abend steht das Anliegen einer anwesenden Person im Mittelpunkt. Indem das Anliegen gemeinsam beraten wird, erhalten alle Anwesenden Lösungsideen und Impulse für ähnlich gelagerte Problemstellungen.

Die Teilnahme am ersten Termin wird empfohlen. Die angebotenen Termine können komplett besucht werden. Ein späterer Einstieg ist möglich. Eine Teilnahmebescheinigung kann ausgestellt werden.

Komm, streit mit mir!

Zur konstruktiven Austragung persönlicher und gesellschaftlicher Konflikte

Kompetenzen stärken

Konflikte gelten vielen Menschen als etwas Bedrohliches, was es möglichst zu vermeiden gilt. Dabei sind sie unvermeidlicher Bestandteil menschlichen Zusammenlebens. Auf gesellschaftlicher Ebene befördert die Konfliktvermeidung die Tendenz zum Rückzug in Blasen mit wenig Meinungsvielfalt. So sind viele gesellschaftliche Debatten davon geprägt, dass sich die Vertreter*innen verschiedener Positionen „aus sicherer Distanz“ gegenseitig abwerten, statt konstruktiv miteinander zu streiten.

Im Workshop wird ein Konfliktverständnis vermittelt, das Konflikte entdramatisiert und ihr Entwicklungspotential für Gruppen und Gesellschaften aufzeigt. Anhand eigener und gesellschaftlicher Konfliktbeispiele werden personale Konfliktthemen wie Ängste und Verhaltensmuster sowie strukturelle Themen wie Ausschluss- oder Ohnmachtdynamiken eingeführt und jeweils geeignete Wege der Konfliktbearbeitung erkundet.

Zeit: 02.02. – 03.02.2024

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 17.30 Uhr

Ort: Dresden, Ev. Tagungsstätte

Leitung:

Dr. Panja Lange

Referent*innen:

Julia Legge, Lukas Perka,

Konfliktpotential

Kurskosten: 130,00 €

Übernachtung:

DZ 48,00 €, EZ 60,00 €

Verpflegung: 33,00 €

Dilemma-Diskussion. Kennenlernen und Anwenden.

Zeit:

Workshop 1: 07.02.2024

Beginn: 14.00, Ende: 17.30

Workshop 1: 11.04.2024

Beginn: 09.30, Ende: 13.00 Uhr

Workshop 2 & 3: 30.07.2024

Beginn: 09.30, Ende: 18.00 Uhr

Ort: Dresden, Haus der Kirche

Leitung:

Sieglinde Eichert

Kurskosten:

Workshop 1: 25,00 €

Workshops 2 & 3: 49,00 €

Der Besuch des ersten Workshops ist auch alleine zum Kennenlernen der Methode möglich. Für Workshop zwei und drei bildet er die Grundlage.

Eingeladen sind Erfahrene in der Arbeit mit Gruppen.

Ob in Familie, in Schule, in der Kirche oder in unserer Gesellschaft - miteinander zu reden fällt leicht, wenn wir einer Meinung sind. Treffen verschiedene Einstellungen, Haltungen oder Traditionen aufeinander, scheitern dagegen viele Gespräche. Inhaltliche Diskussionen werden oft unzufrieden abgebrochen, arten in Streit aus und eskalieren manchmal sogar.

Die Dilemma-Diskussion: Eine Chance für Gruppen, Meinungs-austausch einmal anders zu erleben und wichtige Fähigkeiten zu trainieren: z.B. sich gegenseitig zuzuhören und miteinander auf respektvolle Weise zu reden, Perspektivenwechsel einzuüben und eigene ethisch-moralische Kompetenzen zu entwickeln.

Gruppen leiten. Methodenwerkstatt

Kompetenzen stärken

Methoden in der Arbeit mit Gruppen ermöglichen, schließen auf, verdeutlichen und korrigieren. Sie bringen den Einzelnen mit seinen Bedürfnissen, die Gruppe in ihrem Agieren und die Arbeit am Thema voran. Diese Anliegen von Gruppenleitenden zu “füttern“ – dazu braucht es immer mal wieder Handwerkszeug. Dabei ist es gleich, ob Sie die Leitung eines Gesprächskreises, einer Selbsthilfegruppe oder Initiative innehaben.

Wir erproben die Methoden ganz praktisch: ihre Einführung, Einsatzmöglichkeiten sowie Grenzen. Ziel ist es, aus dem Pool zahlreicher Möglichkeiten Methoden im Seminar erprobt zu haben und auf die Bedürfnisse der Anwesenden hin künftig auszuwählen. Der Fokus richtet sich auf Methoden für den Start und das Ende von Gruppen und Angeboten einschließlich Auswertung und Feedback. Die Teilnehmenden erhalten ein Handout.

Eingeladen sind Leitende von Gruppen, Mitarbeitende aus Kirchengemeinden und Interessierte mit und ohne Vorkenntnisse.

Zeit: 29.02.2024
Beginn: 09.30 Uhr
Ende: 16.00 Uhr
Ort: Dresden,
Haus der Kirche

Leitung:
Sabine Schmerschneider
Kurskosten: 35,00 €
Verpflegung: 26,50 €

Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg Vertiefungskurs

Zeit: 18.03.-20.03.2024

Beginn: 10.30 Uhr

Ende: 15.00 Uhr

Ort: Meißen, Klosterhof St. Afra

Leitung:

Gabriele Seils

Kurskosten: 290,00 €

Übernachtung:

DZ 64,00 €; EZ 88,00 €

Verpflegung: 91,80 €

Die Teilnehmendenzahl ist auf 12 begrenzt.

Der Kurs ist für alle, die bereits an einem Einführungsseminar teilgenommen haben.

Hier geht es darum, die Methode aufzufrischen und die der Gewaltfreien Kommunikation zugrunde liegende Haltung zunehmend zu verinnerlichen. Auf der Basis von vertiefenden Übungen zur Methode, zum Innehalten und Verbinden mit unserer „Quelle“ werden wir mit konkreten Situationen prozessorientiert arbeiten, entschleunigen und damit experimentieren, eine ehrliche und authentische Sprache zu finden.

Inhalte:

- Auslöser im Außen zu identifizieren, die Kunst ein klares „Stop“ zu setzen gegenüber den Kampf-Impulsen aus der Verletzung heraus.
- Innehalten, mich mir selbst und dem Anderen empathisch zu wenden.
- Die Angst vor der Wucht der eigenen Urteile verlieren, ihre Botschaft zur Kenntnis nehmen, offen legen und mit Hilfe der 4 Schritte umwandeln und kommunizieren.

Praxis respektvoller Kommunikation

Kompetenzen stärken

Gespräche führen wir ständig, ob geplant oder zwischendurch „auf der Schwelle“; ob im Engagement, im Beruf oder im persönlichen Bereich. Eine hilfreiche Kommunikation wird befördert, wenn ich als Gesprächspartner*in mit meiner ganzen Person aufmerksam bin, zuhöre und wir uns gemeinsam auf den Weg einer Lösungsfindung begeben.

Inhalte des Seminars sind das Kennenlernen und Anwenden von Modellen der Kommunikationstheorie mit dem Ziel, Gespräche wertschätzend und mit Respekt führen zu können.

Inhalte des Seminars:

- Modelle, die Kommunikation erklären und unterstützen
- Aktives Zuhören: Haltung und Anwendung, die erlernt werden kann
- Gesprächsfördernde und –hemmende Faktoren im Gespräch
- Rahmenbedingungen für Gespräche, damit diese gelingen
- Übungen anhand der Praxis der Teilnehmenden

Eingeladen sind alle diejenigen, die sich eine wertschätzende und einführende Kommunikation im Ehrenamt oder Beruf sowie im persönlichen Leben wünschen

Zeit: 19.04.-20.04.2024

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 15.30 Uhr

Ort: Moritzburg, Aus- und Weiterbildungszentrum

Leitung:

Sabine Schmerschneider

Kurskosten: 75,00 €

Übernachtung:

DZ 37,20 €, EZ 45,20 €

Verpflegung: 32,00 €

Gut bei Stimme – Einführungstag Stimm- und Sprechtraining

Zeit: 04.05.2024

Beginn: 09.30 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

Ort: Dresden,

Tagungsstätte Weißer Hirsch

Referent*innen:

Simone Gräfe

Konstantin Espig

Kurskosten: 95,00 €

Verpflegung: 17,00 €

Eingeladen sind Personen, die in Veranstaltungen verständlich sprechen möchten sowie Kirchenführer und Kirchenführerinnen.

Die Teilnehmerszahl ist auf 10 begrenzt.

Gutes und verständliches Sprechen ist der Wunsch vieler, die Gespräche führen, vorlesen und Inhalte vor Gruppen sicher präsentieren wollen. Es braucht eine Stimme, die belastbar ist und angenehm klingt. In diesem Seminar wird die persönliche Sprechstimme trainiert.

Die Teilnehmenden erlernen nützliche Übungen zur Verbesserung von Körperhaltung, Atmung, Stimmgebung und Aussprache. Dabei werden die persönliche Stimme eingeschätzt und Grundlagen der Anatomie und Physiologie des Sprechens vermittelt. Die Übungen widmen sich: der Haltung und Atmung, einer gesunden Sprechstimmlage, der Resonanz der Stimme und Ausspracheregeln. Die im Seminar erlernten Techniken werden mittels Leseübungen erprobt. Alle Teilnehmenden erhalten ein ausführliches Feedback.

Inhalte: • Kompakte Theorie • Übungen zur Kraftstimme, Standardaussprache und Präzisierung der Artikulation • Textanalyse bezüglich Tempo, Pausen und Sprechausdruck • Eigene Präsentation inkl. Feedback

Erwachsenenbildung kurz & kompakt

Kompetenzen stärken

Neu in der Erwachsenenbildung oder bereits praxiserfahren stehen Sie vor der Aufgabe, Angebote für Gruppen zu entwickeln. Das können Vortragsabende, Gesprächskreise, Workshops oder Seminare sein. Diese sollen die Inhalte gut erfassen und die Bedürfnisse der Teilnehmenden berücksichtigen.

Wenn Sie sich folgende Fragen stellen, sind Sie in diesem Seminar richtig: Wie lernen Erwachsene? Was heißt Bildung für Lebenserefarene und was bedeutet das für die Haltung als Erwachsenenbildner*in? Wie schaffe ich es, von meiner Idee zu einem passenden Format zu kommen? Woran muss ich denken und was hilft mir beim Planen? Wie wähle ich Methoden aus und wo finde ich sie? Exemplarisch wird danach geschaut, wie aus inhaltlichen und methodischen Ideen ein Gesamtkonzept entwickelt werden kann. Die Teilnehmenden erhalten eine Arbeitshilfe. Bei Interesse gibt es ein Fortsetzungsseminar.

Eingeladen sind Leitende von Gruppen sowie alle, die neu in die Erwachsenenbildung einsteigen.

Ergänzend kann die Methodenwerkstatt am 29.02.2024 besucht werden.

Zeit: 29.05.-30.05.2024

Beginn: 09.30 Uhr

Ende: 16.30 Uhr

**Ort: Dresden,
Haus der Kirche**

Leitung:
Sabine Schmerschneider
Kurskosten inkl.
Verpflegung: 125,00 €

Zeit: 12.09.-13.09.2024

Beginn: 09.30 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

Ort: Dresden,

Tagungsstätte Weißer Hirsch

Referentin:

Adela H. Mahling

Kurskosten: 130,00 €

Übernachtung:

DZ 48,00 €; EZ 60,00 €

Verpflegung: 33,00 €

Eingeladen sind Verantwortliche in Gremien, Gruppen und Teams in Kirche und Gesellschaft.

Überall wird gefordert, Menschen mehr Mitspracherecht zu geben, Diversität zu fördern und trotz schwieriger Bedingungen einigende Lösungen zu finden. Die Erfahrung ist: Teilhabe ist anstrengend, zu viele unterschiedliche Meinungen sind nicht vereinbar, weil der gemeinsame Nenner nicht gefunden wird.

Wie können Entscheidungsprozesse gestaltet und Beteiligung gefördert werden?

Wir brauchen Zufriedenheit bzw. zufriedenstellende Entscheidungen in Gruppen und Gremien.

Was sind Entscheidungsdynamiken? Wie geht das systemische Konsensieren?

Das geniale Ziel: Widerstand und Kritik werden in konstruktives Potential umgewandelt, neue Formen der Beteiligung ermöglicht. Gruppen kommen zu tragfähigen Entscheidungen.

An der Hand durch die Traurigkeit Kindern, Jugendlichen und Familien in Trauerzeiten beistehen

Kompetenzen stärken

Wenn eine lebensbegrenzende Krankheit oder der Tod über eine Familie hereinbrechen, benötigen oft alle eine Orientierungshilfe und Information – meist aber auf unterschiedliche Weise.

Aufgrund des entwicklungspsychologischen Trennungsverständnisses, verschiedener Charaktere und Rollen fallen Reaktionen oft vielfältig aus.

An diesem Fachtag werden, Todesverständnis, Trauerreaktionen, familiäre Fallbeispiele, kreative Gesprächsmethoden und Rituale, Anregungen zu Bilderbüchern zusammen mit dem LAVIA Lebensweg- und Trauermodell veranschaulicht.

Bücher der Referentin sind vor Ort erhältlich.

Am 20.10.2024 findet um 19.30 Uhr eine Lesung mit der Referentin statt. Schauen Sie bitte hier: www.eeb-sachsen.de

Eingeladen sind Haupt- und Ehrenamtliche in der Trauerbegleitung

Zeit: 21.10.2024
Beginn: 09.30 Uhr
Ende: 16.00 Uhr
Ort: Dresden,
Haus der Kirche

Leitung:
Sabine Schmerschneider
Referentin: Mechthild
Schroeter-Rupieper
Kurskosten: 60,00 €
Verpflegung: 25,00 €

Denken – Sprechen – Verstanden werden. Ein Rhetoriktraining

Zeit: 25.10.-27.10.2024

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 13.00 Uhr

Ort: Leipzig,

Dominikanerkloster Wahren

Referent*innen:

Simone Gräfe

Konstantin Espig

Kurskosten: 155,00 €

Übernachtung:

DZ 41,00 €; EZ 45,50 €

Verpflegung: 48,50 €

Eingeladen sind Interessierte, die sich mit diesem Ansatz aktiv vertraut machen möchten.

Täglich sprechen wir privat oder im professionellen Kontext mit anderen Menschen. Leider nicht selten aneinander vorbei. So entstehen (ärgerliche) Missverständnisse und oft bleiben die Gründe dafür im Verborgenen. Das ist kein Wunder, denn die Umsetzung unserer Gedanken ins Sprechen ist ein komplexer Prozess. In diesem zweitägigen Workshop lernen Sie effektvolle Übungen aus der Rhetorik kennen.

Wir trainieren Ihre Fähigkeit, spontan Gedanken zu entwickeln und diese inhaltlich nachvollziehbar, wirkungsvoll und überzeugend zu äußern. Durch professionelles Feedback erfahren Sie, wie Sie auf andere Menschen wirken und bekommen Tipps, wie Sie im Alltag klarer kommunizieren können.

Moderation – weil es ums Gelingen geht

Kompetenzen stärken

Moderation versteht sich als spezifische Form der Gesprächsführung und kann helfen, Gesprächsprozesse zielorientiert zu steuern, Partizipation zu ermöglichen und Lösungsideen für alle Beteiligten nachvollziehbar und zufriedenstellend zu entwickeln. Jede*r wünscht sich, Gesprächsteilnehmende einzubeziehen und aktiv am Prozess zu beteiligen, Gesprächsprozesse gut zu halten, auch wenn es zwischendurch schwierig wird und den Roten Faden im Blick zu behalten.

In diesem Workshop werden wir uns mit der Rolle als Moderatorin oder Moderator und den entsprechenden Aufgaben einer Moderation sowohl theoretisch als auch vor allem praktisch auseinandersetzen. Dabei werden wir experimentieren, verschiedene Perspektiven ausprobieren und gemeinsam reflektieren, so dass Sie am Ende des Workshops Ideen und Tools für Ihr Anwendungsfeld als Moderator*in entwickelt haben.

Eingeladen sind alle, die sich für die eigene Moderationstätigkeit neue Anregungen holen möchten.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 12 begrenzt.

Zeit: 04.11. – 05.11.2024

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 17.00 Uhr

**Ort: Dresden,
Haus der Kirche**

Leitung:

Corinna Brenner

Kurskosten: 165,00 €

Verpflegung: 42,00 €

Brücken bauen – Interkulturelle Sensibilisierung

Zeit: 11.11.+ 18.11.2024

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 20.00 Uhr

Ort: online

Leitung:

Serpil Mağlıçoğlu

Kurskosten: 36,00 €

Eingeladen sind alle, die eigene Bedürfnisse in interkulturellen Begegnungen und die des Gegenübers erkennen möchten. Es geht darum, kulturelle Prägungen bei sich und bei anderen zu verstehen.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 15 begrenzt.

„Kultur“ stellt ein Werte- und Orientierungsmuster für das menschliche Denken, Fühlen und Handeln dar. Die kulturelle Prägung beeinflusst den Menschen zum großen Teil unbewusst und wird als selbstverständlich angenommen, wie eine Brille, die von frühester Kindheit an auf der Nase sitzt. Kultur manifestiert sich in Denkweisen, Werten, Verhaltensweisen u.v.m., die eine Gruppe von Menschen teilt.

Ein zentrales Ziel dieses Trainings ist es, das Bewusstsein dafür zu schärfen, dass jeder Mensch seine eigene und einzigartige kulturelle Identität hat, unabhängig von Nationalität und Herkunft. Diese Vielfalt bereichert uns, erfordert jedoch ein hohes Maß an Offenheit und Respekt für unterschiedliche und Prägungen.

Dieses zweiteilige Training ermutigt dazu, die Welt mit offenem Geist zu betrachten und befähigt dazu, die eigenen Bewertungsmechanismen aufgrund von Fremdheitsgefühlen zu überprüfen.

Demokratie leben lernen. Ein Betzavta-Training

Kompetenzen stärken

Das in der israelischen Friedenspädagogik entwickelte Trainingsprogramm „Betzavta“ („im Miteinander“) nähert sich dem Thema Demokratie auf interaktive Weise. Der abstrakte Begriff wird auf die persönliche Ebene geholt und in Alltagssituationen integriert. Wir betrachten das eigene Handeln, die eigenen Haltungen und Werte durch die „demokratische Brille“.

Im Workshop werden grundsätzliche Kompetenzen gefördert, die für das berufliche, private und gesellschaftliche Miteinander unerlässlich sind: Meinungsbildung, Reflexionsfähigkeit, Konfliktfähigkeit, Gestaltung demokratischer Entscheidungsbildungsprozesse, Sensibilität für eigene und fremde Bedürfnisse, interkulturelle Kompetenz.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 16 begrenzt.

Zeit: 19.11.2024

Beginn: 09.30 Uhr

Ende: 18.00 Uhr

Ort: Dresden-Leuben

Leitung:

Dr. Panja Lange

Referentin:

Annemarie Henker,

Stephan Lübke

Kurskosten: 150,00 €



Kompetent leiten, lehren und Prozesse professionell steuern mit TZI Grundausbildung in Themenzentrierter Interaktion (TZI)

Termine:

Seminar 3: 18.01.-20.01.2024

Seminar 4: 24.04.-30.04.2024

Seminar 5: 27.09.-29.09.2024

Zertifikatsworkshop:

07.03.-09.03.2025

Ort: Klosterhof St. Afra

Leitung:

Elisabeth Gores-Pieper

Dr. Hartwig Kiesow

Ulrike Renker

Eingeladen sind Menschen aus unterschiedlichen Tätigkeitsfeldern, die die Grundlagen der Themenzentrierten Interaktion (TZI) kennenlernen, Bildungsprozesse lebendiger gestalten oder ihre Leitungsrolle bewusster wahrnehmen wollen.

In Kooperation mit dem Ruth Cohn Institute international und dem Pastorkolleg der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens.

Für weitere Informationen fordern Sie bitte das Faltblatt an.

Die „Themenzentrierte Interaktion“ (TZI) ist ein professionelles Handlungskonzept zum Führen und Leiten in Organisationen sowie zum lebendigen Lernen und Lehren. Dabei werden die beteiligten Personen, die gemeinsame Aufgabe und die Interaktion untereinander als gleich wichtig betrachtet. Es wird ein wertschätzender Umgang miteinander angestrebt. Konflikte und Störungen gehören dazu und werden konstruktiv bearbeitet. Der kompakte Ausbildungsgang nach der Ausbildungsordnung des Ruth Cohn Institute for TCI international (RCIint) führt innerhalb von zwei Jahren in einer festen Gruppe zum Zertifikat „Grundausbildung in TZI“.

Macht bewusst leben oder: Wie löse ich das Dilemma der Macht?

Mit TZI leiten und lehren

Einerseits: Wer andere zu leiten hat, hat Macht, ob er will oder nicht; auf Grund ihrer Stellung, auf Grund der Zuschreibungen von Mitarbeitern und Teilnehmern, auf Grund der Erwartungen der Auftraggeber. Andererseits: TZI ist nicht deshalb wirksam, weil es dem Leiter besondere Machtmittel an die Hand gibt, sondern weil die TeilnehmerInnen zur Selbstmächtigkeit geführt werden sollen. Das ist ein Dilemma. Über Auswege daraus, werden wir in diesem Seminar arbeiten.

Folgende Fragen beschäftigen uns in diesem Seminars:

- Wie steht es mit meinem Bedürfnis nach Macht einerseits und Unterordnung andererseits?
- Welche Lust oder auch Unlust habe ich an der Macht?
- Was sind meine, manchmal unbewussten, Machtmittel und was handle ich mir mit ihnen ein?
- Wozu will ich meine Macht gebrauchen?
- Wie gehe ich mit den Zuschreibungen und Reaktionen der Anderen um? Was kann / will ich verändern?

Der Kurs ist auf die TZI-Ausbildung als halber Persönlichkeitskurs anrechenbar.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 12 begrenzt.

Zeit: 17.04.-19.04.2024

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

**Ort: Meißen,
Klosterhof St. Afra**

Referent:

Jens G. Röhling

Kurskosten: 230,00 €

195,00 € für Mitglieder RCI

Übernachtung:

DZ 64,00 €; EZ 88,00 €

Verpflegung: 77,00 €

„Ich sehe was, was Du nicht siehst ... – Du siehst was, was ich nicht sehe ...“ – Wie gehen wir mit unseren blinden Flecken um? TZI-Werkstatt

Zeit: 20.04.2024
Beginn: 09.00 Uhr
Ende: 16.30 Uhr
**Ort: Meißen,
Klosterhof St. Afra**

Leitung:
Dr. Claudia König,
Peter Vogel,
Regine Wolff
Kurskosten inkl.
Verpflegung: 20,00 €

Eingeladen sind alle, die durch Grundausbildung oder Seminare TZI kennen, die beruflich oder privat mit TZI arbeiten oder sich einfach für lebendiges Lernen und Leiten interessieren und TZI kennenlernen wollen. Neben der Arbeit an dem Thema soll Zeit sein zum Erzählen, Begegnen, Wiedersehen, Essen und auch für Mitteilungen oder Verabredungen. In Kooperation mit dem Ruth Cohn Institut für TZI Berlin / Deutschland-Ost.

Wir alle bewegen uns im Kontakt mit anderen und in Gruppen mit unseren besonderen Seh- und Wahrnehmungsgewohnheiten. Manchmal bekommen wir Rückmeldungen darüber, wie wir erlebt werden, was uns bisher nicht deutlich war und müssen uns damit auseinandersetzen. Auch erleben wir zuweilen Situationen, wo wir etwas tun oder uns verhalten, wie wir es nie von uns angenommen hätten. Dann sind wir vielleicht über unseren blinden Fleck gestolpert?

Wir wollen uns über dieses Phänomen austauschen und schauen, wie wir uns gegenseitig unterstützen können.

Mit meinen Texten andere berühren. Wie ich gute Texte schreibe und daran Spaß habe

Mit TZI leiten und lehren

Fast alle Menschen schreiben kurze oder längere Texte. Seminararbeiten, Flyer, Berichte, Newsletter, Ankündigungen. Und viele quälen sich damit. Wie beginnen? Drückt der Text das aus, was ich meine? Ist er zu lang? Zu kurz? Kann ich die Lesenden erreichen? Auch in der TZI Ausbildung gibt es die Herausforderung beim Schreiben: ein Thema packend formulieren, die Zertifikatsarbeit verständlich und nachvollziehbar schreiben, die Selbstreflektion so zu Papier bringen, dass auch Außenstehende sie gerne lesen.

In diesem Seminar geht es darum, gemeinsam hinter die Geheimnisse eines guten Textes zu kommen. Denn gute Texte entfalten Wirkung, sie wecken bei Leser*innen Interesse, erzeugen Verständnis oder regen zum Handeln an. Wir werden Texte fließen lassen, sie auf den Kopf stellen und dann ihre Wirkung erkunden.

Das Seminar wird im Rahmen der TZI-Ausbildung als Persönlichkeitskurs (P) anerkannt.

Zeit: 10.07.-14.07.2024

Beginn: 16.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

**Ort: Meißen,
Klosterhof St. Afra**

Leitung:

Andrea Simon,
Sabine Rietz

Kurskosten: 600,00 €

525,00 € für Mitglieder RCI

Übernachtung:

DZ 124,00 €; EZ 164,00 €

Verpflegung: 154,00 €

„Wer bin ich – und wenn ja, wie viele?“ – oder: Meine Identität? – Die Mischung macht's !

Zeit: 11.10. –15.10.2024

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: 13.00 Uhr

**Ort: Meißen,
Klosterhof St. Afra**

Referent:

Jens G. Röhling

Kurskosten: 410,00 €

335,00 € für Mitglieder RCI

Übernachtung:

DZ 124,00 €; EZ 164,00 €

Verpflegung: 154,00 €

Unter bestimmten Bedingungen kann der Kurs nach Rücksprache mit dem Leiter auch als A1 Kurs anerkannt werden.

Die Teilnehmerszahl ist auf 12 begrenzt.

Wem an gelingendem Leben liegt, fragt sich häufig: Wer bin ich, was ist mir wichtig? Wie will ich sein? Und erst recht muss sich das fragen, wer sich in Chairpersonship übt. Identität wird seit einiger Zeit mit z. T. gravierenden Folgen gesellschaftspolitisch diskutiert.

Was ist das überhaupt: Identität? Dazu gibt es unterschiedliche Denkansätze. Es lohnt sich, die kennenzulernen, für sich selbst und für die Beteiligung an identitätspolitischer Debatte, und mit der Frage nach dem eigenen Selbst zu verbinden.

Inhalte des Seminars sind:

- Was bedeuten mir Beruf, Geschlecht, Religion, Nation usw. im Blick auf Selbstbild und Selbstverständnis?
- Welche Rolle spielt dabei meine Geschichte?
- Was sind meine zentralen Werte? Wo sind meine Grenzen?
- Welche Ich-Elemente sind mir wichtig, welche möchte ich fördern?
- Wie kann ich flexibel und gleichzeitig authentisch sein?
- Philosophische Konzepte von Identität

Neben der Arbeit am Thema soll Zeit sein zum Begegnen, für den Erfahrungsaustausch, zum Essen und auch für Mitteilungen oder Verabredungen.

Eine Reflexion zum Prozess dieses Tages wird die Werkstatt abschließen, um einzelne Schritte im Thema, mögliche Irritationen oder methodische Alternativen für die eigene Arbeit mit TZI bewusst zu machen.

Eingeladen sind alle, die die Themenzentrierte Interaktion (TZI) kennen, die damit arbeiten oder sich für lebendiges Lernen und Leiten interessieren und TZI kennenlernen wollen.

In Kooperation mit dem Ruth Cohn Institut für TZI Berlin / Deutschland-Ost

Zeit: 19.10.2024
Beginn: 09.00 Uhr
Ende: 16.00 Uhr
Ort: Meißen,
Klosterhof St. Afra

Leitung:
Dr. Claudia König,
Peter Vogel
Kurskosten inkl.
Verpflegung: 20,00 €



Momo – offener Tanzworkshop

Zeit: 04.04.-07.04.2024

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 13.00 Uhr

**Ort: Moritzburg, Ev. Aus- und
Weiterbildungszentrum**

Leitung:

Nanni Kloke

Kurskosten: 280,00 €

Übernachtung:

DZ 111,60 €, EZ 135,60 €

Verpflegung: 91,00 €

Der Workshop ist für Menschen,
die

- intensives und schnelles
Unterrichtstempo mögen
- Tanzerfahrung haben.

Die Teilnehmendenzahl ist auf
26 begrenzt.

Momo oder die seltsame Geschichte der Zeit-Diebe und von dem Kind, das den Menschen die gestohlene Zeit zurückbrachte. Als die Welt schon fast den grauen Herren gehört, beschließt der weise Meister Hora (der geheimnisvolle „Verwalter der Zeit“) zu handeln. Er hält die Zeit an, wodurch die ganze Welt zum Stillstand kommt, und schickt seine Schildkröte Kassiopeia mit dem kleinen, hilfsbereiten Mädchen Momo, das eine STUNDENBLUME für eine Stunde Zeit in die Hand bekommt, in den Kampf gegen die übermächtig erscheinenden grauen Herren.

Herzensangelegenheiten – Wochenende mit Ausdrucksmalen

Wir leben in einer Gesellschaft, in der sich Werte und damit verbundene Lebensweisen rasch verändern.

Manche Entscheidungen treffen wir mehr mit dem Kopf, andere mehr mit dem Bauch. Dazwischen ist das Herz, was Beides verbindet.

An diesem Wochenende wollen wir den Fragen nachgehen, was (uns) wirklich wichtig im Leben ist. Wie können wir „Bauch und Kopf“ verbinden? Was können wir mit unserem Herzen sehen?

Ausdrucksmalen kann uns helfen, innere Bilder und damit die Seele sprechen zu lassen. Dabei kommt es nicht auf das fertige Bild, sondern auf den Prozess des Malens an. Dieser ist bei der Auseinandersetzung mit dem Thema entscheidender als das fertige Bild.

Im Kurs lernen Sie, sich mit dieser Form des Malens auszudrücken.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 10 begrenzt.

Zeit: 05.04.–07.04.2024

Beginn: 16.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

**Ort: Meißen,
Klosterhof St. Afra**

Leitung:

Cornelia Oehler

Kurskosten: 100,00 €

Übernachtung:

DZ 74,00 €; EZ 88,00 €

Verpflegung: 77,00 €

Du stellst meine Füße auf weiten Raum – offener Tanzworkshop

Zeit: 21.06.-23.06.2024

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 13.00 Uhr

**Ort: Moritzburg, Ev. Aus- und
Weiterbildungszentrum**

Leitung:

Friedel Kloke-Eibl

Saskia Kloke

Kurskosten: 220,00 €

Übernachtung:

DZ 74,40 €; EZ 90,40 €

Verpflegung: 58,50 €

Die Teilnehmendenzahl ist auf 26
begrenzt.

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum.

Deine Liebe weitet meinen Horizont.

*Kann mich frei entfalten wie ein schöner Baum,
der in deinem Lichte wächst, gedeiht, sich sonnt.“*

Dieses Lied fährt fort mit „Aus der Enge, in die Weite, einst Bedrängte, nun Befreite, aus dem Trüben, hin zur Klarheit, aus dem Lärmen in die Stille, aus der Leere in die Fülle ...“

Die von Prof. Bernhard Wosien begründete und von Friedel Kloke-Eibl weiterentwickelte „MEDITATION DES TANZES (SACRED DANCE)“ weist auf eine geistige Zielsetzung hin und erschließt die religiöse Dimension des Tanzes. Mit der Meditation des Tanzes wurde eine tänzerische Form geschaffen, die Schönheit, Weisheit und ein Drittes in sich birgt: ein achtsames Miteinander.

Inspiriert von obigem Liedtext werden wir Tänzern zu diesem Thema gestalten.

Vom Kopf in die Hände und zurück. Bildhauerei und (Selbst)Reflexion

Persönlichkeit entfalten /
Religiosität leben

„Kreativität ist Intelligenz, die Spaß macht.“ Albert Einstein

Die kreative Arbeit am Sandstein verstehen wir als meditativen Prozess, der den Stein äußerlich verwandelt und uns innerlich in Bewegung versetzt. Dieses Wechselspiel zwischen innerer und äußerer Bewegung möchten wir durch kleine Impulse und Fragen in Gesprächsrunden begleiten und gemeinsam reflektieren. Was will sich zeigen, was jetzt noch im Verborgenen liegt?

Wo Sie sonst Verantwortung für andere(s) tragen, soll es diesmal um Sie selbst und ihren ganz eigenen Weg mit dem Stein gehen. Das Erlebnis der Entschleunigung und die Erfahrung, sich auf einen ergebnisoffenen kreativen Prozess einzulassen, werden an diesem Wochenende im Vordergrund stehen. Eingerahmt wird alles durch einen täglichen spirituellen Beginn und geschützten Abschluss an einem guten Ort mit Garten, Labyrinth und einem Arbeitsplatz im Freien.

Eingeladen sind Interessierte, die auf Entdeckung gehen und sich besondere Erfahrungen schenken möchten.

Zeit: 01.08.-04.08.2024

Beginn: 16.30 Uhr

Ende: 13.00 Uhr

Ort: Grumbach, Haus der Stille

Leitung:

Tabea und Reinhard Pontius

Begleitung:

Sabine Schmerschneider

Kurskosten: 280,00 €

Übernachtung: EZ 90,00 €

Verpflegung: 82,50 €

Ost-West-Biografie. Kleine und große Freiheiten

Zeit: 20.09.-22.09.2024

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 13.00 Uhr

Ort: Kloster Drübeck

Leitung:

Dr. Amelie Mahlstedt

Sabine Schmerschneider

Kurskosten: 140,00 €

Übernachtung:

DZ 105,00€; EZ 150,00 €

Verpflegung: 108,00 €

Eingeladen sind alle, die sich der eigenen Biografie und den Geschichten der anderen Teilnehmenden zuwenden und die Methoden für die eigene Gruppenarbeit mitnehmen möchten.

„Du kannst doch geh´n, wohin Du willst“, singt Gisbert zu Knyphausen. „Aber Du bleibst, du bleibst, du bleibst ...“

Wann und wo habe ich mir damals wie heute, im Osten und im Westen, Freiheiten genommen und sie genossen - sei es im Alltag, im Beruf oder in den großen Ferien? Wann habe ich lähmende Einschränkungen erlebt? Wobei nehme ich mir selbst heute nicht die Freiheit, weil ich mich unsichtbaren Grenzen im eigenen Kopf gegenübersehe? Biografisches Schreiben kann Spuren aufzeigen. Im Schreiben und auf biografischen Spaziergängen wollen wir in den Dialog finden: mit uns selbst, mit den anderen Teilnehmenden und damit letztlich mit der Gesellschaft. Über die erlebten Freiheiten diesseits und jenseits der ehemaligen deutsch-deutschen Grenze. Um herauszufinden, was uns beflügelt(e). Was uns vielleicht bis heute noch lähmt. Und was uns inspirieren kann, die Freiheiten zu nutzen und wertzuschätzen, die wir haben. Mehr als 30 Jahre nach dem Fall der Mauer, bis in die Zukunft hinein.

Der Clown in uns – Humor und die Kraft des Lachens Erlebnisabend mit David Gilmore

Persönlichkeit entfalten /
Religiosität leben

Das Lachen ist ein wesentlicher Teil unserer wahren Natur. Humor ist ein Ausdruck wahrer Freiheit.

David Gilmore bietet an diesem Abend einen Freiraum, sich durch Spiel und Dialog in einem humorvollen Raum mit Lachen, Humor, Kreativität kennen zu lernen. Es werden Übungen angeboten, die in prägnanter Weise David Gilmores Arbeit mit Humor erlebbar und verständlich machen.

Spezielle Themen an diesem Abend

- Die Haltung des Narren – was es heißt, eine „Null“ zu sein
- Lebensfreude und Spielraum im „Theater des Alltags“
- Die Sprache des Körpers und seine Wirkung im Alltag
- Das Spiel des Clowns und die Kunst, über sich zu lachen
- Heilsamer Humor und die Fähigkeit, gelöst zu sein
- Die Komik und das Scheitern des „Esels“ in uns
- Die Wirkung der roten Nase

Zeit: 10.10.2024

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 22.00 Uhr

Ort: Dresden, Ev. Tagungsstätte

Weißer Hirsch

Leitung:

David Gilmore

Kurskosten: 45,00 €

Der Clown in uns – Humor und die Kraft des Lachens Wochenendseminar mit David Gilmore

Zeit: 11.10.-13.10.2024

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 13.00 Uhr

Ort: Dresden, Ev. Tagungsstätte

Weißer Hirsch

Leitung:

David Gilmore

Kurskosten: 260,00 €

Übernachtung:

DZ 75,00 €; EZ 99,00 €

Verpflegung: 75,00 €

Mit Lebenswitz zur Lebenslust

In uns allen schlummert ein Clown. Doch wie können wir die Fähigkeit entwickeln, das Leben in ein Spiel zu verwandeln und es als Spiel zu begreifen? In unseren täglichen Geschichten und gelernten Haltungen steckt eine Urkomik. Sie bewusst zu inszenieren, befreit uns aus ihrer Macht und setzt Energien frei. Aus dem Spiel mit dem eigenen Schatten entsteht die Clownsnummer Deines Lebens.

David Gilmore zeigt einen Weg, wieder mehr Lebendigkeit und Freude zu spüren und mit konkreten Lebenssituationen gelassener umzugehen.

Für diejenigen, die bei David Gilmore schon ein Seminar besucht haben, gibt es hier die Möglichkeit, gemachte Erfahrungen und Fragen zu vertiefen.

Farben des Herbstes Wochenende mit Ausdrucksmalen

Persönlichkeit entfalten /
Religiosität leben

Der Herbst erinnert uns an die Vergänglichkeit, aber auch an reiche Ernten, an eine fantastische Farbenvielfalt und längere Ruhezeiten. Unser „Herbst des Lebens“ sieht vermutlich sehr verschieden aus. Wie reich die Ernte ausfällt, kommt sicher auch auf die Saat im Frühjahr und die Pflege im Sommer an, aber auch auf unseren Anspruch an die Reichhaltigkeit der Ernte.

Wie wir unseren Herbst sehen, was wir erwarten, erleben oder was uns eventuell ängstigt, diesen Fragen möchten an diesem Wochenende nachgehen.

Das Ausdrucksmalen kann dabei helfen, innere Bilder und damit die Seele sprechen zu lassen. Nicht das fertige Bild ist entscheidend, sondern der Prozess des Malens.

In diesem Kurs lernen Sie diese Methode des Ausdrückens kennen. Sie hilft auch bei der Auseinandersetzung mit dem reiferen Alter.

Eingeladen sind alle, die das Ausdrucksmalen kennenlernen oder Erfahrungen vertiefen möchten.

Die Teilnehmendenzahl ist auf 10 begrenzt.

Zeit: 11.10.–13.10.2024

Beginn: 16.00 Uhr

Ende: 14.00 Uhr

**Ort: Meißen,
Klosterhof St. Afra**

Leitung: Cornelia Oehler

Kurskosten: 100,00 €

Übernachtung:

DZ 74,00 €; EZ 88,00 €

Verpflegung: 77,00 €

Ich bin auf meinem Weg unterwegs Aufbaukurs zum autobiografischen Schreiben

Zeit: 25.10.-27.10.2024

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 13.00 Uhr

**Ort: Grumbach,
Haus der Stille**

Leitung:

Hannelore Scholtz

Kurskosten: 95,00 €

Übernachtung: EZ 60,00 €

Verpflegung: 55,00 €

Eingeladen sind alle, die sich auf den Weg gemacht haben.

Das Leben des Menschen hat einen Sinn, so wie es sich vollzieht. Auf diesem Weg begleiten und führen uns Erinnerungen, verbunden mit vielen Lebenserfahrungen. In bestimmten Lebenssituationen, in einem bestimmten Alter, in Neuorientierungen oder zu besonderen Anlässen kommt bei vielen Menschen der Wunsch auf, sich dem eigenen Leben reflektierend zuzuwenden, sich mit authentischen Erfahrungen zu beschäftigen und das Erlebte aus einer gewissen Distanz zu betrachten.

Grundlage der weiteren Arbeit werden die Themen der Teilnehmenden des Einführungskurses sein. Handwerkliche Fähigkeiten im kreativen Schreiben und Gestalten werden vermittelt.

Anregungen aus der autobiografischen Literatur werden das eigene Schreiben unterstützen und entspannend wirken.



Quo vadis EVLKS? Fachtag Alter und Generationen.

Zeit: 08.03.2024
Beginn: 10.00 Uhr
Ende: 16.00 Uhr
Ort: Dresden,
Haus der Kirche

Leitung:
Jan Schober und
Vorbereitungsteam
Kosten inkl. Tagungs-
getränke und Verpflegung:
Hauptamtliche: 20,00 €
Ehrenamtliche: 10,00 €

Eingeladen sind Haupt- und Ehrenamtliche, die in der Seniorenarbeit tätig sind.

Das Durchschnittsalter der Gesellschaft und damit auch unserer Gemeindeglieder nimmt zu. Gleichzeitig ist ein Traditionsabbruch feststellbar, der vielfach mit einem distanzierten Empfinden gegenüber traditionellen kirchlichen Angeboten der Altenarbeit einhergeht. Große Erwartungen an Kirche und Gemeinde sind dennoch geblieben. Zudem sind viele Ältere bereit, sich (wieder) in die kirchgemeindliche Arbeit einzubringen und geistliches Leben vor Ort zu gestalten.

Der Fachtag bietet die Möglichkeit, sich über die aktuellen Herausforderungen und Chancen auszutauschen, sozial-theoretische Impulse zu hören und Überlegungen anzustellen, welchen Weg unsere Landeskirche mit ihren Gemeinden in den nächsten Jahren gegen könnte.

Menschen mit Demenz besser erreichen durch personenzentriertes Arbeiten

Generationen verbinden

Wenn Sie einen Menschen mit Demenz unterstützen, begleiten oder pflegen, sind Ihr Einfühlungsvermögen, Ihre Kreativität und vor allem ganz viel Geduld gefragt. Intuitiv machen Sie sicher vieles richtig. Aber warum gelingt die Begleitung dann mal mehr und mal weniger gut?

Das Modell des personenzentrierten Umgangs mit Menschen mit Demenz stellt den Erkrankten und seine Grundbedürfnisse in den Mittelpunkt. Durch eine einfache, aber wirksame 5-Punkte-Analyse erhalten Sie eine praktische Anleitung, die Gründe für problematische Verhaltensweisen, wie Aggression, Ruhelosigkeit oder Apathie, herauszufinden. Mit einer Vielzahl an positiven Interaktionsangeboten verbessern Sie nicht nur die Beziehung, sondern reduzieren auch problematische Situationen.

Ziel ist eine höhere Lebensqualität für Menschen mit Demenz, aber auch die Entlastung und Selbstsorge der Pflegenden.

Im Kurs erwarten Sie praktische Übungen, Filmsequenzen und Zeit zum gemeinsamen Austausch.

Zeit: 12.04.2024
Beginn: 09.15 Uhr
Ende: 16.00 Uhr
Ort: Dresden

Leitung:
Eva Helms
Kurskosten: 57,00 €
Verpflegung: 15,20 €

Andacht im Seniorenheim

Zeit: 18.04.2024
Beginn: 09.30 Uhr
Ende: 15.00 Uhr
Ort: Meißen

Leitung:
Dr. Kathrin Mette,
Jan Schober
Kurskosten: 30,00 €
inkl. Verpflegung

Eingeladen sind Ehrenamtliche, die Gottesdienste (mit)gestalten oder als Lektoren/Lektorinnen leiten.

In Kooperation mit der Ehrenamtsakademie der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Viele Senioren- und Pflegeheime möchten für ihre Bewohnerinnen und Bewohner Andachten oder Gottesdienste anbieten. Zunehmend liegt die Leitung und Gestaltung solcher Angebote in den Händen von Ehrenamtlichen. Im Seminar werden Erfahrungen ausgetauscht und Impulse gegeben sowie Material für Andachten bereitgestellt. Thematisiert werden Ablauf und Formen von Andachten im Senioren- und Pflegeheim. Wir fragen nach einer angemessenen Sprache und bedenken auch ganz praktische Probleme wie Hörbarkeit und Lichtverhältnisse.

Der Kurs beinhaltet 12 Blockseminare an 9 Tagen zu den Themen: Umgang mit Verwirrtheit und Demenz, Kommunikation, Biographiearbeit, Einblick in die Grundpflege, Umgang mit Sterben, Tod und Trauer, Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht u.a.

Voraussetzung für den Erhalt des Zertifikates sind neben der Teilnahme an der Weiterbildung, eine Praxiserprobung, das Verfassen einer Dokumentation und ein Abschlussgespräch. Mögliche Aufgabenfelder der Seniorenbegleitung:

- Zeit für Gespräche und Spaziergänge,
 - Unterstützung bei Tätigkeiten in Haus und Garten,
 - Erledigen von Einkäufen,
 - Organisation eines Pflege- und Betreuungsnetzes,
 - Begleitung zum Arzt und auf Ämter,
 - zeitweise Betreuung von Menschen mit Demenz
- u.v.a.m.

Eingeladen sind alle, die sich mit dem Alter beschäftigen wollen: Angehörige, Menschen, die beruflich oder ehrenamtlich in diesem Bereich tätig werden oder sich auf das eigene Altern vorbereiten wollen.

Bitte fordern Sie ein Faltblatt an.

Zeit: 12.04., 13.04., 19.04., 20.04.; 26.04., 27.04., 24.05., 25.05., 31.05.2024

Ort: Dresden

Referentin:
Dorothea Mendt u.a.
Kurskosten: 400,00 € zzgl.
40,00 € für das Zertifikat

Demenz. Verständlich erklärt für pflegende Angehörige

Zeit: 23.05., 30.05., 13.06.2024

Beginn: 19.15 Uhr

Ende: 20.45 Uhr

Ort: Online

Referentin:

Eva Helms

Kurskosten: 55,00 €

Wir haben ein Online-Abend-Format gewählt, damit auch Pflegende mit wenig Zeit direkt von zu Hause aus teilnehmen können.

Wer einen Menschen mit Demenz unterstützt oder pflegt, braucht Hintergrundwissen über das Krankheitsbild und gut umsetzbare Anregungen, wie die Kommunikation mit den Betroffenen in schwierigen Situationen funktioniert. Genauso wichtig ist es, die Ansprüche an die Leistungen der Pflegekasse vollständig zu kennen und ein sinnvolles Unterstützungsnetz aufzubauen, dass sich immer wieder an die veränderten Situationen anpasst.

Drei Abende, die aufeinander aufbauen, lassen neben dem Vortrag Raum für Fragen und Austausch. Ein Skript wird per Mail zur Verfügung gestellt.

1. Abend: Was Sie über das Krankheitsbild Demenz und den Verlauf der Erkrankung wissen sollten
2. Abend: Die Leistungen der Pflegekasse in jeder Phase der Erkrankung sinnvoll einsetzen
3. Abend: Was Sie bei herausforderndem Verhalten tun können - und wie Sie diese Situationen vermeiden können

„... und ihr habt mich besucht.“ Ehrenamtskurs für Seelsorge und Besuchsdienst

Generationen verbinden

Wie gelingt hilfreiche Gesprächsführung im Besuchsdienst? Egal, ob Sie Besuche in der Kirchgemeinde, im Altenheim oder Krankenhaus machen, Sie werden sich immer wieder fragen: Wie kann man andere Menschen ermutigen und trösten? Wer bin ich bei Besuchen, welche Kenntnisse und welche Haltung brauche ich? Welche Rolle spielen Eigen- und Fremdwahrnehmung? Wie kann man Glauben, Spiritualität und die Bibel ins Gespräch bringen? Worin liegen Chancen und Grenzen des Besuchsdienstes? Wie können Besuchsdienst und Seelsorge in der Kirchgemeinde etabliert werden?

Diesen Fragen gehen wir im Kurs nach. Theoretisches und praktisches Wissen, Übungen, Gesprächsrunden und eine erfahrungsbezogene Gemeinschaft bieten die Möglichkeit, einen Einblick in die Seelsorge zu bekommen. Sie können uns gern vorab kontaktieren, um Ihre Fragen zu besprechen.

Eingeladen sind Ehrenamtliche im Besuchsdienst der Gemeinde, Altenheim oder Krankenhaus, Seniorenbegleiter*innen und Interessierte. Auch geeignet für Mitarbeiter*innen in Pfarramtsverwaltungen und Friedhöfen (bei Kundenkontakt).

Anmeldung: Institut für Seelsorge und Gemeindeaufbau Meißen
(isg.leipzig@evlks.de oder www.isg-leipzig.de)

**Zeit: Teil 1: 27.09.–29.09.2024 /
Teil 2 08.11.–10.11.2024**
Beginn: 16.00 Uhr
Ende: 15.00 Uhr
**Ort: Leipzig,
Gästezentrum Ernst Jäschke**

Leitung: Yvette Schwarze,
Sabine Schmerschneider
Kurskosten: gesamt 100,00 €
Kosten für Verpflegung und
Unterkunft: werden noch
bekannt gegeben



„Facetten einer Kulturlandschaft“ Vortrag und regionaler Erfahrungsaustausch

Zeiten:

22.03.2024 Leipzig Region

19.04.2024 Vogtland

03.05.2024 Oberlausitz

07.06.2024 Elbland Dresden

20.09.2024 Sächsische Schweiz

25.10.2024 Erzgebirge

01.11.2024 Chemnitz. Zwickau.

Beginn: 10.00 Uhr

Ende: 15.30 Uhr

Bitte beachten:

Der Ort wird noch bekannt gegeben, die Zeiten können sich noch ändern.

Leitung: Holger Richter

Kurskosten: 5,00 €

Eingeladen sind Wanderführer*innen und Wegewart*innen, Pilgerbegleiter*innen, Gästeführer*innen, Mitarbeitende der Tourist-Informationen, Engagierte der „Offenen Kirchen“ und weitere touristisch interessierte Menschen aus Sachsen.

Die Wander- und Pilgerakademie Sachsen ermöglicht Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch unterschiedlicher Akteure. Engagierte aus den Themenfeldern „Wandern, Pilgern, Kirche und Tourismus“ treffen sich auch 2024 an wunderbaren Orten in Sachsen. Vormittags starten wir mit einem Fachvortrag. Gegen 12.00 Uhr folgt ein Angebot für einen Mittagsimbiss. Danach besichtigen wir im Zusammenhang mit dem Vortrag einen geschichtlich bedeutenden Ort. Am Nachmittag gibt es Informationen aus der jeweiligen touristischen Destination und wir laden zum Erfahrungsaustausch und zum Gespräch ein, damit das Netzwerk gebaut und erweitert werden kann.

Wegewartausbildung in Sachsen

Wanderwege und Pilgerwege müssen betreut und regelmäßig gewartet werden. In einem 20-stündigen Ausbildungskurs werden die Teilnehmenden mit dem Wander- und Pilgerwegenetz in Sachsen vertraut gemacht und erfahren mehr über die Wegemarkierung, die Klassifizierung des Wegenetzes und über das Aufgabenprofil sowie die Verantwortungsbereiche von Wegewart*innen. An den Abenden werden darüber hinaus kulturelle und fachspezifische Angebote gemacht. Dadurch wird die Vernetzung untereinander gefördert und touristische Besonderheiten im Umfeld des Tagungshauses können wahrgenommen werden. Die Ausbildung schließt mit einem Abschlussgespräch. Teilnahmebescheinigungen und Zertifikate (bei vollständiger Teilnahme) werden an die Absolvent*innen ausgegeben.

Eingeladen sind Menschen, die Freude daran haben, in der Natur unterwegs zu sein, schon als Wegewart*in tätig sind oder zukünftig gern als Wegewart*in tätig werden möchten.

Bitte beachten Sie, dass es sich bei beiden Ausbildungsterminen um identische Veranstaltungen handelt, so dass Sie entweder den Frühlings- oder den Herbsttermin wahrnehmen können.

Zeit: 15.03.-17.03.2024

Ort: Burkhardtgrün / Erzg.

Zeit 11.10.-13.10.2024

Ort: Moritzburg

Beginn: jeweils 10.00 Uhr

Ende: jeweils 13.00 Uhr

Leitung:

Kerstin Kracht

Holger Richter

Kurskosten: 45,00 €

Pilgerbegleiterausbildung in Sachsen

Modul 1: Basiskurs

Zeit: 05.04.-08.04.2024

Ort: Kohren-Sahlis

Modul 2: Praxistage

Zeit: 21.06.-25.06.2024

Ort: Kohren-Sahlis

Modul 3: Vertiefungstage

Zeit: 23.08.-25.08.2024

Ort: Moritzburg

Leitung:

Kerstin Kracht

Holger Richter

Michael Kummer

Kurskosten: 180,00 €

Eingeladen sind Menschen mit Pilgererfahrungen und christlich-theologischem sowie spirituellem Interesse und mit der Bereitschaft, im Anschluss an die Ausbildung Pilgerangebote in christlicher Verantwortung für Gruppen zu entwickeln.

Alte Wege formten sich ursprünglich nach den Gegebenheiten der Landschaft. Die Menschen haben diese Wege über Jahrhunderte gefestigt. Die Pilger durchreisten das Abendland mit dem Wissen um heilige Ziele. Auch heute berührt man mit jedem Schritt auf einem Pilgerweg die Geschichte der Pilger vergangener Jahrhunderte. Pilgerwege stehen allen Menschen offen. Aber gern schließen sich die Menschen auch einer Pilgergruppe an. Durch Pilgerbegleiter*innen sollen Pilgergruppen spirituell und verantwortungsbewusst begleitet werden. Mit diesem Qualifizierungskurs werden Interessierte ermutigt, ein- oder mehrtägige Pilgerreisen für Gruppen zu planen, vorzubereiten, anzubieten und durchzuführen. Die Ausbildung wird in drei aufeinander aufbauenden Modulen durchgeführt und schließt mit einer Teilnahmebestätigung ab.

„Mit Leib und Seele“ Vier Tage im Frühling Pilgern auf dem Lutherweg

Kirchen öffnen &
Tourismus fördern

Wir werden „übers Land kommen“ und üben uns im Pilgern. Wie die Menschen schon seit mehr als 1000 Jahren. Drei Tage werden wir miteinander unterwegs sein. Mit offenem Blick für Natur und Kultur. Der Lutherweg verbindet die Orte, in denen wir Station machen. Wir werden täglich zwischen 20 und 23 Kilometer gehen und in einfachen Herbergen übernachten. Unsere Tagesrationen besorgen wir unterwegs und essen dann zusammen. Es wird Raum für Stille und Erleben der Natur geben, aber auch für Begegnung und Austausch. Im Unterwegssein können wir uns selbst, der eigenen Sehnsucht und den christlichen Wurzeln auf die Spur kommen. Begleitet werden wir von einer erfahrenen christlichen Pilgerbegleiterin. Voraussetzung ist die Fähigkeit, einen Rucksack (mit Schlafsack) von etwa acht Kilogramm tragen zu können und die Bereitschaft, sich auf den einfachen Lebensstil des Pilgerns und die Herausforderungen des Weges einzulassen.

Zeit: 02.05.–05.05.2024

Beginn: 16.00 Uhr (Mitweida)

Ende: 16.00 Uhr (Wolkenstein)

Leitung:

Heike Heinze

Kurskosten: 95,00 €

Übernachtung: 90,00 €

Verpflegung: Selbstversorgung

Schritt für Schritt unterwegs auf dem alten Königsweg in Prag

Zeit: 04.05.2024

Beginn: 07.00 Uhr (Dresden)

Ende: 20.30 Uhr (Dresden)

Ort: Bustour

Leitung:

Kerstin Kracht

Günter Donath

Kurskosten: 130,00 €

(inkl. Fahrtkosten
und Eintritt)

Verpflegung: 25,00 €

Wir fahren gemeinsam am Samstag früh ab Dresden mit dem Bus nach Prag und kommen abends nach Dresden zurück.

Prag ist eine wunderbare Stadt an der Moldau. Der „alte Königsweg“, auf dem die böhmischen Könige und unter ihnen nicht zuletzt Kaiser Karl IV. vom Vysehrad - der damaligen Domkirche - zur Krönung auf den Prager Burgberg zogen, ist gesäumt von architektonisch herausragenden Monumenten. Ein paar davon wollen wir uns anschauen. Wir beginnen mit dem St. Veitsdom (der heutigen Kathedrale des Erzbistums Prag) und mit dem Alten Prager Burgpalast. Südlich des Veitsdomes sehen wir, wie die Architekten der Moderne - unter ihnen Josef Plecnik - diese Tradition in ihrer Architektur aufgriffen. Von dort geht es weiter (zu Fuß und mit der Metro) zur Kirche Maria Schnee (Prager Altstadt) und von da zum Karlsplatz in der Prager Neustadt - alles Bauten und Stadtgründungen, die in der Zeit Karls IV. angelegt wurden. Dort beschließen wir den Tag zünftig in der Neustädter Brauerei Novomestsky pivovar. Bitte planen Sie vorher Selbstverpflegung ein. Ein ereignisreicher Tag erwartet uns, herzlich Willkommen!

Frühe Christliche Kirchen in Sachsen (I) Bad Lausick, Etzoldshain und Grimma

Kirchen öffnen &
Tourismus fördern

Wenn wir auch mit der um 929 entstandenen Burgkapelle auf dem Meißner Burgberg den ältesten Kirchenbau in Sachsen vor uns haben, so gibt es noch andere Kirchen, die die Bandbreite der frühen Christianisierung im Zuge der Ostsiedlung besser abbilden. Es ist dies zum einen die dem Heiligen Kilian gewidmete romanische Pfeilerbasilika in Bad Lausick und die kleine Dorfkirche - eine Saalkirche- in Etzoldshain. Beide sind zusammen mit der Ostsiedlung durch die Klöster in Pegau und Bosau gleichsam in der Ägide des Wiprecht von Groitzsch entstanden. Die heute weitestgehend unbekannt (weil selten zugängliche) Klosterkirche in Grimma zeigt uns ein Beispiel für die Etablierung der Ordensgemeinschaften in der zweiten Phase der Kolonisation. Eine spannende Tour - von Dresden über Bad Lausick nach Etzoldshain und weiter nach Grimma und wieder zurück - für kirchengeschichtlich Interessierte!

Zeit: 07.09.2024

Beginn: 07.30 Uhr (Dresden)

Ende: 19.30 Uhr (Dresden)

Ort: Butstour

Leitung

Kerstin Kracht

Günter Donath

Kurskosten: 90,00 €

(inkl. Fahrtkosten
und Eintritt)

Verpflegung:

20,00 € (Mittagsimbiss)

Frühe Christliche Kirchen im Sächsischen (II) Wechselburg und Altenburg

Zeit: 12.10.2024

Beginn: 07.30 Uhr (Dresden)

Ende: 19.30 Uhr (Dresden)

Ort: Bustour

Leitung:

Kerstin Kracht

Günter Donath

Kurskosten: 90,00 €

(inkl. Fahrtkosten
und Eintritt)

Verpflegung:

20,00 € (Mittagsimbiss)

1168 wurde in Zschillen (heute Wechselburg) vom Meißner Bischof Gerung die Stiftskirche Heilig Kreuz geweiht. Es war die Grabeskirche des Wettiners Dedo von Groitzsch und der Mönchs-Konvent hatte die Aufgabe, für sein Seelenheil zu beten. Nahezu zeitgleich wurde das Kloster Unser lieben Frauen auf dem Berge nahe der Kaiserpfalz Altenburg gegründet (heute eine zu besichtigende Ruine mit den beiden Türmen der Marienkirche, den „Roten Spitzen“ als kleines Museum). An beiden Bauwerken begegnen wir romanischer Architektur in „Reinkultur“: in Wechselburg dem virtuosen Bauen mit Rochlitzer Porphyrtuff, in Altenburg dem Bauen mit Backstein. Dieser wurde nicht verwendet, weil kein anderes Baumaterial zur Verfügung stand, sondern weil er die oberitalienische Tradition des roten Backsteins als Hoheitszeichen für die kaiserliche Würde am besten zur Geltung brachte. Eine spannende Tour - von Dresden über Wechselburg nach Altenburg und zurück - für architekturgeschichtlich Interessierte!

Kirchenführer*innenausbildung an vier Tagen für ehrenamtlich Interessierte

Kirchen öffnen &
Tourismus fördern

In diesem viertägigen Schnupperkurs arbeiten wir mit dem Bundesverband Kirchenpädagogik e.V. zusammen. Wir erarbeiten, wie eine lebendige Kirchenführung gestaltet werden kann. Dieser einführende Kurs ist ein erster Baustein und soll Lust machen auf eine grundlegende Kirchenführer*innenausbildung (vgl. Volkshochschule Dresden 2024/2025).

Folgende Themen werden angerissen:

- Geschichte des Kirchenraumes – Von den Katakomben bis zu den Kathedralen
- Kirchen öffnen, entdecken und verstehen
- Bild- und Kunstwerkbetrachtung
- Kommunikation mit den Gästen
- Spirituelle Kirchenführung
- „Kirchenferne Gäste“ erreichen

Wir laden Interessierte aus unserer Landeskirche ein, die sich vorstellen können, kleine kurze Kirchenführungen anzubieten. Wir haben den Tagungsort im Umfeld Chemnitz gewählt, da wir besonders im Kulturhauptstadtjahr Chemnitz 2025 viele Gäste in unseren Chemnitzer Kirchen erwarten. Herzliche Einladung an Teilnehmer*innen aus dem Umfeld von Chemnitz und aus ganz Sachsen.

Zeit: 17.10.–20.10.2024

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: 15.00 Uhr

Ort: Röhrsdorf (bei Chemnitz)

Leitung:

Kerstin Kracht

Kirchenpädagogin: N. N.

Kurskosten: 90,00 €

Übernachtung: 75,00 €

Verpflegung: 45,00 €

Ausbildung zum / zur Wanderführer*in

Modul 1: 13.11.-17.11.2024

Modul 2: Frühjahr 2025

**Ort: Rathen in der
Sächsischen Schweiz**

Leitung:

Kerstin Kracht

Holger Richter

Kurskosten: 350,00 €

(für beide Module)

Eingeladen sind naturverbundene Menschen, die gern Gruppen begleiten und mit Menschen in der Natur unterwegs sind.

Die Ausbildung wird nach insgesamt neun Schulungstagen im Rahmen einer schriftlichen und mündlichen Prüfung abgeschlossen.

Aktuell gibt es in Sachsen nur wenige zertifizierte Wanderführer*innen. Das wollen wir ändern. Deshalb haben wir schon für den Herbst 2023 und das Frühjahr 2024 zur Ausbildung zum Wanderführer*in eingeladen. Die Wanderführer*innenausbildung besteht jeweils aus zwei Modulen. Die Qualifizierung zum/zur Wanderführer*in ermöglicht es, Wanderungen in verschiedenen Regionen Sachsens orts- und fachkundig zu planen und durchzuführen. Die Ausbildung umfasst eine sehr breite Themenpalette u.a.: zielgruppengerechte Auswahl der Wanderstrecke, Umgang mit Wanderkarten und Orientierung im Gelände, Auswahl der Wanderbekleidung, Ernährung und Kondition, Kommunikation und Führungsdidaktik, Fragen der Nachhaltigkeit und des Naturschutzes.

Im November 2024 beginnt ein neuer Ausbildungskurs mit dem 1. Modul. Das 2. Modul wird voraussichtlich im Frühjahr 2025 stattfinden.

© Kristin Thöring



Märchen lebendig erzählt

Zeit: 10.04.2024
Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 18.30 Uhr
**Ort: Dresden, Museum für
Völkerkunde oder Haus der
Kirche**

Leitung:
Erik Panzig
Referentin:
Angelika Tilsner,
Märchenerzählerin
Kurskosten: 15,00 €

Eingeladen sind Märchenliebhaberinnen, Interessierte sowie Haupt- und Ehrenamtliche in der Bildungsarbeit mit Erwachsenen.

Märchen sind ein unerschöpflicher Erfahrungsschatz für Erwachsene. Märchen entfalten ihren Zauber, wenn sie lebendig erzählt und gemeinsam gehört werden. Früher wurden sie am häuslichen Herd in kleiner Runde erzählt und von Generation zu Generation weitergegeben.

Es war einmal ... oder In alten Zeiten, wo das Wünschen noch geholfen hat ... so beginnen viele Märchen. Und wenn wir diese Anfänge hören, dann sehen wir vor unserem inneren Auge schon die Märchenhelden und -heldinnen. Ob es die Geschichten der Gebrüder Grimm oder von anderen sind; dieser Erzählanfang verspricht uns in das Reich der Fantasie zu führen.

Angelika Tilsner geht mit den alten, authentischen Textfassungen solange spazieren, bis sie frei und lebendig werden.

„Bildungsland Sachsen 2030“ – parlamentarischer Abend

Erfahrungswelten erkunden /
Denkräume gestalten

Ein parlamentarischer Abend dient dem intensiven und offenen Austausch von außerparlamentarischen Akteuren mit den Mitgliedern des Sächsischen Landtages. Den staatlich anerkannten Trägern der Erwachsenenbildung liegt sehr an dem jährlich stattfindenden Termin, um mit interessierten Parlamentarierinnen und Parlamentariern über die aktuelle Situation der allgemeinen Weiterbildung in Sachsen sowie über deren Aufgaben und Perspektiven ins Gespräch zu kommen. Denn dem Lebenslangen Lernen kommt in Zeiten umfassender gesellschaftlicher Transformationen eine wichtige Bedeutung im staatlich geförderten Bildungshandeln zu.

Ein geladen sind Haupt- und Ehrenamtliche in der Bildungsarbeit mit Erwachsenen

Veranstalter und Ausrichter: Landesarbeitsgemeinschaft Weiterbildung

Anmeldung: LAG Weiterbildung
c/o Sächsischer Volkshochschulverband e.V., Bergstraße 61, 09113 Chemnitz, helbig@vhs-sachsen.de

Der genaue Termin wird im Frühjahr 2024 bekannt gegeben.

Zeit: noch offen
Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 20.00 Uhr
Ort: Dresden

Leitung:
Beate Franze
Sebastian Kieslich
Robert Helbig
Sprecher*innen im Namen der LAG Weiterbildung

„Bildungsland Sachsen 2030“ – Landesforum Weiterbildung

Zeit: 18.04.2024

Beginn: 9.00 Uhr

Ende: 16.00 Uhr

Ort: Leipzig

Leitung:

Miro Jennerjahn

(Geschäftsführer von

ARBEIT UND LEBEN

Sachsen e. V.)

Eingeladen sind Haupt- und Ehrenamtliche in der Bildungsarbeit mit Erwachsenen.

Veranstalter: Landesbeirat für Erwachsenenbildung beim Sächsischen Staatsministerium für Kultus in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft Weiterbildung in Sachsen

Anmeldung: ARBEIT UND LEBEN
Sachsen, info@arbeitundleben.eu

Die Anbieter von Weiterbildung für Erwachsene außerhalb beruflicher Verpflichtungen leisten einen wesentlichen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in Sachsen. 2024 stehen die Ergebnisse des Adult Education Survey für die Erwachsenenbildung (AES) im Zentrum der Auseinandersetzung. AES ist eine Haushaltserhebung im Rahmen der EU-Statistiken zum lebenslangen Lernen. Personen in Privathaushalten werden zu ihrer Beteiligung an Bildungs- und Weiterbildungsaktivitäten befragt. Die Erhebung findet alle fünf Jahre statt. Der Landesbeirat für Erwachsenenbildung lädt gemeinsam mit der Landesarbeitsgemeinschaft Weiterbildung alle Personen ein, die in der Weiterbildung tätig oder dafür verantwortlich sind.

Abgründige Einfachheit – zur Unerschöpflichkeit des Volksmärchens

„Märchen sind ihr Leben.“, sagt Angelika Tilsner. Als Kind hat sie sich mit ihren Geschwistern Märchen vor dem Einschlafen erzählt. Und später als Lehrerin hat sie viel mit den Märchen im Unterricht gearbeitet. Mit Kindern und Jugendlichen erlebte die ausgebildete Theaterpädagogin, wie junge Menschen auf die Geschichten eingingen und wie fantasievoll sie Szenen daraus in Bild, Musik und Spiel umgesetzt haben. Das hat die in Leipzig lebende professionelle Märchenerzählerin motiviert, auch Erwachsenen Märchen nahezubringen. Denn ursprünglich waren Märchen ja Geschichten für Erwachsene.

Märchen geben nicht einfach nur den Alltag wieder, sondern verdichten ihn in Sinn-Bildern. Für alle, die gern mehr über Märchen und ihre Bedeutung erfahren möchten, ist dieser Vortrag / dieses Seminar genau richtig.

Inhalte des Vortrags: vom Ursprung der Märchen, über Stil und Wesensmerkmale der Volksmärchen, der Sinn von Gewalt und Grausamkeit im Märchen.

Zeit: 24.04.2024
Beginn: 17.00 Uhr
Ende: 19.00 Uhr
Ort: Dresden,
Museum für Völkerkunde
oder Haus der Kirche

Leitung:
Erik Panzig
Referentin:
Angelika Tilsner,
Märchenerzählerin
Kurskosten: 15,00 €

Nietzsche und das Christentum Eine philosophische Exkursion

Zeit: 08.06.2024

Beginn in Lützen: 10.30 Uhr

Ende in Lützen: 17.30 Uhr

Ort: Röcken bei Leipzig

Leitung:

Dr. Panja Lange

Vortrag:

Prof. Dr. Christoph Türcke

Kurskosten: 20,00 €

Wir beginnen unsere Exkursion in Lützen (Marktplatz, Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln von Leipzig möglich) und begeben uns auf eine gemeinsame biografische und philosophische Wanderung (2-3 Kilometer). In Röcken werden wir mit einem kleinen Imbiss empfangen und Gelegenheit haben, Museum, Taufkirche und Grab zu besuchen.

Kinderbetreuung im Pfarrgarten während des Vortrages kann organisiert werden.

Friedrich Nietzsche wurde in Röcken bei Leipzig als Pastorensohn geboren und erlebte dort im Pfarrhaus die Jahre seiner frühen Kindheit. Der Verlust des Kindheitsparadieses nach dem frühen Tod des Vaters hat sein zwiespältiges Verhältnis zum Christentum nachhaltig geprägt. An keinem Ort lässt sich diese Zwiespältigkeit so mit Händen greifen, wie in Röcken, wo Taufkirche und Grab dieses außergewöhnlichen Denkers aneinanderstoßen.

Christoph Türcke, emeritierter Professor für Philosophie an der Hochschule für Grafik und Buchkunst Leipzig, gibt mit seinem Vortrag „Der lange Schatten der Kindheitsschuld“ einen Einblick in die Verbindungen zwischen Nietzsches Geburtsort, Biografie und Philosophie. Bei Kaffee und Kuchen im idyllischen Pfarrgarten können wir dann noch selbst weiter philosophieren.

Wie geht Glück? Ein philosophisch-kreatives Wochenende.

Erfahrungswelten erkunden /
Denkräume gestalten

„Findet mich das Glück?“ heißt ein Künstlerbuch des Schweizer Künstlerduos Fischli/Weiß. Hätten Sie vielleicht andersherum gefragt? Was ist es eigentlich, wonach wir alle suchen? Ein Gefühl, eine Summe von Zufällen, eine Utopie, eine Lebenshaltung? Und kann man Glück lernen? Oder vererben?

Wir nähern uns dem Thema von unterschiedlichen Seiten mit Hilfe von wissenschaftlichen und künstlerischen Impulsen. Dabei geht es um die großen Fragen genauso wie um die ganz kleinen Momente und Dinge, die Sie persönlich glücklich machen.

Vielleicht können wir am Ende des Wochenendes sagen: Ich kann Glück!

Sie sind herzlich eingeladen mit dem Fachbereich Ethik im Jahr 2024 um die Frage nach dem Glück zu kreisen. (Wie das geht? E-Mail an: panja.lange@evlks.de)

Zeit: 20.09.-22.09.2024

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 11.00 Uhr

**Ort: Meißen,
Klosterhof**

Leitung:

Dr. Kerstin Schimmel

Dr. Panja Lange

Kurskosten: 120,00 €

Übernachtung:

DZ 57,00 €, EZ 74,00 €

Verpflegung: 80,00 €



Methodik/Didaktik für Gruppen, Kommunikation & Co.

Ansprechpartnerin:
Sabine Schmerschneider
0351 / 81 24 - 220
sabine.schmerschneider@evlks.de

Mindestteilnehmendenzahl: 8

- Wir kommen zu Ihnen oder vermitteln Referent*innen zu Themen:
- Moderation bzw. Gesprächsleitung in Gruppen und Teams
 - Veranstaltungen in sechs Planungsschritten konzipieren
 - Methoden für den Start in Gruppen, die Arbeit an Themen und den Abschluss
 - Konflikte in Gruppen vorbeugen und Methoden der Konfliktberatung und -lösung
 - Die Konstanzer Methode der Dilemma-Diskussion (KMDD) - kennenlernen und anwenden
 - Basiswissen Kommunikation: Theorien der Kommunikation, Praxis der Gesprächsführung
 - Gewaltfreie Kommunikation nach Marshall Rosenberg
 - Teamentwicklung: Zusammenhalt stärken, Verantwortung teilen, Aufgaben und Rollen klären. Mit lösungsorientierter Kommunikation und systemischen Methoden
 - Erwerb des Digitalführerscheins für den sicheren Umgang in der digitalen Welt (Internet, Datenwelt, Gefahrenschutz und social media)

Werkstatt Ethik

Wir kommen zu Ihnen

Im Großen wie im Kleinen – es gibt Fragen, die sich nicht einfach mit Ja oder Nein beantworten lassen. Ich würde sie gern *Menschheitsfragen* nennen. Genau diesen Fragen und Themen, die wir nicht erledigen können, widmet sich die *Werkstatt Ethik*. Die Arbeitsweise dieser Werkstatt funktioniert so: Mit Hilfe wort- und geistesgeschichtlicher Impulse auf der einen Seite und Ihren ganz konkreten Alltagserfahrungen auf der anderen Seite nähern wir uns den Phänomenen unserer Zeit. Mit kreativen und künstlerischen Methoden machen wir aus dem *Was ist das? ein Wie geht das?* - abschließende Antworten sind dabei nicht das Ziel, aber vielleicht Handhabe, Verständigung und Orientierung.

Zum Beispiel zum Jahresthema des Fachbereiches: *Wie geht Glück?* Möchten Sie 2024 rund um diese Frage mit mir in Verbindung bleiben und jeden Monat mit einem kurzen Gedanken dazu beginnen? Schreiben Sie mir einfach eine E-Mail und ich nehme Sie auf in den *Glücks-Verteiler*.

Ansprechpartnerin:
Dr. Panja Lange
0351 / 8124 – 217
panja.lange@evlks.de

Sprechen Sie mich an! Die *Werkstatt Ethik* kommt zu Ihnen. In Ihre Gruppe, Ihren Kreis, Ihre Gemeinde – wo immer sich mindestens 8 Menschen zu einem Thema zusammenfinden wollen.



Werkstatt Theologie

Ansprechpartner:
Dr. Erik Panzig
0351 / 81 24 – 210
erik.panzig@evlks.de

Wir kommen in Ihre Gruppe oder
Ihren Mitarbeitendenkreis.
Mindestteilnehmendenzahl: 8

Das Wissen über die Grundlagen des christlichen Glaubens nimmt rasant ab. Was in früheren Generationen selbstverständlich gewusst wurde, gilt heute als Nischen- oder Spezialwissen. Die Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen bietet Kurse an, die Basiswissen über Christentum, Theologie und Kirche vermitteln. Die Angebote richten sich sowohl an „religiöse Analphabeten“ und als auch an kritische Geister, die Fragen an den Wahrheitsgehalt des christlichen Glaubens stellen. Sprechen Sie mich an! Die *Werkstatt Theologie* kommt zu Ihnen. (In Ihre Gruppe, Ihren Kreis, Ihre Gemeinde – wo immer sich mindestens 8 Menschen zu einem Thema zusammenfinden wollen.)

Das glauben Christen?

Christen glauben an Gott. Soviel ist sicher. Glauben Christen auch an Jesus? Oder glauben Christen an Gott und an Jesus? Und was glauben sie noch so alles? Wie verhält sich der christliche Glauben zum Islam und zum Judentum? Gibt es Gemeinsamkeiten? Was sind die Unterschiede? Fragen über Fragen, die in verständlicher Sprache und Schritt für Schritt geklärt werden.

Dieses Angebot richtet sich an neugierige Menschen. Theologisches Vorwissen ist nicht notwendig, dafür aber Interesse und Mut zum Fragen.

Ansprechpartner:
Dr. Erik Panzig
0351 / 81 24 – 210
erik.panzig@evlks.de

Wir kommen zu Ihnen

© Isabell Richter



Das glaube ich so nicht!

Ansprechpartner:
Dr. Erik Panzig
0351 / 81 24 – 210
erik.panzig@evlks.de

Mindestteilnehmendenzahl: 8

Im Religionsunterricht habe ich die Glaubensbekenntnisse der Kirche auswendig lernen müssen. Aber verstanden habe ich sie nie so richtig. Und außerdem fällt es mir schwer, die eine oder andere Passage daraus überhaupt zu glauben. Was soll „geboren von der Jungfrau Maria“ bedeuten? Warum soll ich daran glauben, dass Jesus für mich am Kreuz gestorben ist? Zwei typische Fragen zu Themen, mit denen Gläubige heute zuweilen tüchtige Probleme haben. Wenn Sie auch zu denen gehören, dann sprechen Sie mich an.

Bibliodrama

Das Bibliodrama ermöglicht einen lebendigen Zugang zur Bibel. Die Teilnehmenden übernehmen Rollen aus einem biblischen Text, die mittels Improvisation in der Gruppe neue Erfahrungen ermöglichen. Bibliodrama bewegt sich im Spannungsfeld der eigenen Glaubens- und Lebenserfahrungen, dem Kontext des biblischen Textes und der Gruppe.

Wir kommen in Ihre Gemeindegruppe, um mit Ihnen ein Bibliodrama gemeinsam zu gestalten. Dabei orientieren wir uns an Ihren inhaltlichen Wünschen und Ihrem zeitlichem Rahmen. Zum Kennenlernen eines Bibliodramas bieten wir 2-3 Stunden an. Für einen Prozess wäre ein ganzer Tag oder ein Wochenende sinnvoll. Mindestteilnehmendenzahl: 8

Hinweisen möchten wir auf folgendes Angebot:
Bibliodrama zum Jahresbeginn, 06.01.2024, 10.00-17.00 Uhr in Radebeul

Ansprechpartnerin:
Maria Salzmann
0351 / 21 92 31 51
01590 / 17 33 020
Maria.salzmann@posteo.de

Wir kommen zu Ihnen

Nächstenliebe leben – Klarheit zeigen. Beratung und Informationen

NÄCHSTENLIEBE
LEBEN.
KLARHEIT
ZEIGEN.



AG Kirche für Demokratie
und Menschenrechte

Weitere Informationen und
Kontakt:
www.kirche-fuer-demokratie.de

Sprechen Sie uns an. Wir beraten
Sie vor Ort.

Mindestteilnehmendenzahl: 8

Ausgrenzende und abwertende Einstellungen gegen Einzelne und Gruppen machen auch vor Kirchentüren nicht halt. In Kirchgemeinden finden sich Menschen, die fremdenfeindliche und nationalistische Einstellungen teilen und mit ihrer Meinung nicht hinter dem Berg halten. Doch wie kann ein konstruktiver Umgang damit aussehen?

Folgende Themen sind denkbar:

- Mit Parteibuch im Kirchenvorstand?
- Dürfen kirchliche Räume für politische Veranstaltungen genutzt werden?
- Achtung Konflikt! Gelingende Formate für Diskussion und Kontroversen
- Islam – Islamismus – Islamfeindlichkeit
- Parteien in Sachsen
- Demokratie im Alltag
- Rechtspopulismus und Kirche
- Antisemitismus

Alt werden und alt sein. Weiterbildungsangebote

Wir kommen zu Ihnen

Wir unterstützen bei Fragen und helfen bei der Suche nach Referent*innen zu Themen rund um Alter und Generationen:

- Die Bedeutung von Senior*innen in der Bibel. Überlegungen für den Gemeindeaufbau heute.
- Altenarbeit in der EVLKS. Neue Herausforderungen - neue Chancen.
- Seelsorge und Besuchsdienst aufbauen und dazu weiterbilden
- Generationsübergreifende Projekte gestalten

Ansprechpartnerin:
Sabine Schmerschneider
0351 / 81 24 - 220
sabine.schmerschneider@evlks.de

© Robert Michalk



„Tut mir auf die schöne Pforte“ – Beratung und Workshop „Offene Kirche“

Ansprechpartnerin:
Kerstin Kracht
0351 / 81 24 - 215
kerstin.kracht@evlks.de

Menschen suchen offene Kirchentüren. Beweggründe dafür gibt es viele, egal ob als Touristen, als Kunstinteressierte, als Gäste oder als Gemeindemitglieder.

Ankommen, Einkehren, Ruhe finden, vielleicht Gott begegnen, Innehalten, Beten, vielleicht eine Kerze anzünden, nur mal gucken, schauen und staunen, lesen, sitzen und wandeln, sich wieder auf den Weg machen, kommen und gehen.

In der Beratung schauen wir gemeinsam mit Ihnen, welche Wege es für Ihre Gemeinde geben kann, die Kirche auch außerhalb der Gottesdienstzeit zu öffnen. Vielleicht haben Sie selbst auch schon erste Ideen und Überlegungen. Ausgangspunkt der praktischen Planung ist die gemeinsame Erkundung der Kirche und ihrer Bedeutung für Gemeinde, Kommune und Region.

„Offen Erkennbar“ – Beratung für die Signets „Verlässlich geöffnete Kirche“ und „Radwegekirche“

Wir kommen zu Ihnen

Beratung zur Antragstellung für die Signets „Radwegekirche“ und „Verlässlich geöffnete Kirche“

Mit den Signets „Radwegekirche“ und „Verlässlich geöffnete Kirche“ soll für Reisende erkennbar sein, dass sie hier eine geöffnete Kirche als Ort der Besinnung, Kultur und Begegnung finden.

Kirchen, die an mindestens fünf Tagen in der Woche vier Stunden verlässlich geöffnet sind, können das Signet „Verlässlich geöffnete Kirche“ beantragen. Liegt Ihre Kirche an einem Radweg, besteht zusätzlich die Möglichkeit, das Signet „Radwegekirche“ zu erwerben und Ihre Kirche als Radwegekirche in einer EKD-weiten Radkarte zu veröffentlichen. (siehe www.radwegekirchen.de).

Wir unterstützen Sie gern bei der Antragstellung.

Ansprechpartnerin:
Kerstin Kracht
0351 / 81 24 - 215
kerstin.kracht@evlks.de



Beratung zu Fördermöglichkeiten von Erwachsenenbildung in Kirchengemeinden

Ansprechpartnerinnen:
Sylvia Sawatzki:
0351 / 8124 - 214
weiterbildungsfoerderung@
eeb-sachsen.de

Auch in Ihrer Gemeinde gibt es aktive Gruppen und Kreise, die sich regelmäßig treffen, werden Gemeindeabende zu verschiedenen Themen angeboten oder finden thematische Rüstzeiten statt? Wenn das der Fall ist, kann Ihre Gemeinde dafür Fördermittel nach dem Sächsischen Weiterbildungsgesetz erhalten!

Wir zeigen leicht und schnell erklärt einfache Fördermöglichkeiten ohne viel zusätzlichen Aufwand auf! Welche Fördermöglichkeiten es nach dem Sächsischen Weiterbildungsgesetz gibt, welche Voraussetzungen dafür erfüllt sein müssen, wie Sie für Ihre Gemeinde diese Fördermittel beantragen, was Sie für die Abrechnung wissen müssen und wie die EEB Sachsen Sie dabei unterstützt, können wir gemeinsam in einer Beratung besprechen.

Auf Wunsch beraten wir Sie online oder kommen zu Ihnen, sprechen Sie uns an!



Individuelle und institutionelle Bildungsberatung

Kontakt:
Sabine Schmerschneider
(Pädagogische Leiterin, Referentin
im Bereich Leitungskompetenz)

Hauptstraße 23, 01097 Dresden
sabine.schmerschneider@evlks.de
0351 / 81 24 - 220

Zeit: nach Absprache
Ort: Dreikönigsforum Dresden,
Hauptstraße 23, 01097 Dresden

Beratung hat angesichts individueller Bedürfnisse und der Vielzahl an Angeboten in Sachsen einen hohen Stellenwert in der Arbeit der Landesstelle. Wir bieten Ihnen persönliche und institutionelle Beratung an.

Individuelle Bildungsberatung für Sie:

- wenn Sie überlegen, welches Weiterbildungsangebot aus unserem Programm für Sie in Frage kommen könnte
- wenn Sie nach weiteren Angeboten der allgemeinen Weiterbildung anderer Anbieter in Sachsen suchen
- wenn Sie persönlich nach Fortbildungsangeboten im Bereich beruflicher Qualifizierung von Erwachsenen suchen

Bildungsberatung für Ihre Organisation:

- wenn Sie eine Veranstaltung planen möchten und dafür thematische und organisatorische Unterstützung brauchen
- wenn Sie eine/n Referentin/en für ihre Veranstaltung suchen
- wenn Sie nach Möglichkeiten der Weiterbildung für Ihre Mitarbeitenden suchen

Fördermittelberatung und Fördermittelmanagement

Die EEB Sachsen ist eine anerkannte Landesorganisation der Erwachsenenbildung im Freistaat Sachsen. Alle Kirchgemeinden und Kirchenbezirke sowie Werke, Dienste und Einrichtungen der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens sind ordentliche Mitglieder der EEB Sachsen.

Wenn Sie Bildungsveranstaltungen für Erwachsene durchführen, können diese gemäß Weiterbildungsgesetz (WBG) und Weiterbildungsförderungsverordnung (WBFöVo) vom Freistaat Sachsen gefördert werden.

Service für Mitgliedsorganisationen:

- Beratung bei der Beantragung von Fördermitteln gemäß WBG und WBFöVo
- Unterstützung bei der Abrechnung von Fördermitteln (Verwendungsnachweis)
- Auszahlung von Fördermitteln für Ihre Veranstaltungen aufgrund vertraglicher Vereinbarung mit der EEB Sachsen

Kontakt:
Sylvia Sawatzki

Hauptstraße 23,
01097 Dresden
sylvia.sawatzki@evlks.de
0351 / 8124 - 214, 0351 / 8124 - 218

Zeit: nach Absprache
Ort: Dreikönigsforum Dresden
(Haus der Kirche)
oder online



Qualitätsmanagement und QM-Systeme in der Erwachsenenbildung



Die EEB Sachsen war in die Entwicklung dieses Systems eingebunden, macht in der Anwendung von QESplus gute Erfahrungen und arbeitet aktiv im Netzwerk der Bildungsorganisationen mit.

Kontakt:
Kristin Thöring
(Beauftragte für
Qualitätsmanagement)

Hauptstraße 23, 01097 Dresden
kristin.thoering@evlks.de
0351 / 81 24 - 211

Zeit: nach Absprache
Ort: Dreikönigsforum Dresden
(Haus der Kirche)

Beratungstermine in Ihrer
Organisation sind nach
Absprache möglich.

Die Landesstelle der EEB Sachsen ist durch den TÜV Thüringen als anerkannte Landesorganisation der Erwachsenenbildung im Freistaat Sachsen mit TIC (TÜV International Certification) auf der Grundlage der Anwendung des Qualitätsentwicklungssystems QESplus zertifiziert.

QESplus ist ein sächsisches Qualitätsentwicklungssystem, welches spezifisch für Erwachsenenbildungs- und Weiterbildungseinrichtungen in Zusammenarbeit der staatlich anerkannten Träger der Weiterbildung und dem Fachbereich Erwachsenenbildung der TU Dresden entwickelt wurde.

Wir beraten und unterstützen Sie:

- wenn Sie Informationen zur Nutzung von Qualitätsentwicklungssystemen benötigen
- wenn Sie das sächsische Qualitätsentwicklungssystem QESplus nutzen wollen
- wenn Sie mit Ihrer Organisation Teil des Netzwerkes QESplus werden möchten

Projektstelle für politische Bildung beim Evangelischen Forum Chemnitz „Demokratie stärken für ein respektvolles Miteinander in der Stadt“

Projekte der Landesstelle

Die nach den Ausschreitungen in der Stadt 2018 weitergehende Entwicklung zeigt, dass radikalisierte Menschen immer wieder und vermehrt zu populistischer Hetze und zu gewaltbereiten Auseinandersetzungen bereit sind. Zugleich wurde in den vergangenen Jahren aber auch sichtbar, dass sich immer mehr Bürgerinnen und Bürger mobilisieren lassen, um sich für den Schutz demokratischer Grundwerte einzusetzen. Deshalb ist es nach wie vor wichtig, Engagierte für Demokratie und Menschenrechte so zu vernetzen und zu unterstützen. Gleichzeitig sollen Formate weiterentwickelt werden, die einzelne Bürgerinnen und Bürger stärken, sich für diese Werte einzusetzen.

Inhalt des Projektes ist es, die Akzeptanz der Demokratie als Regierungsform in Sachsen weiterzuentwickeln und das Interesse an Politik zu stärken. Dafür sollen Demokratieprojekte in Chemnitz und Umgebung weitergeführt, neu initiiert, gestärkt und gefördert werden.

Evangelisches Forum Chemnitz
Projektstelle „Demokratie und
Zusammenhalt stärken“
Theaterstr. 25, 09111 Chemnitz
0371/400 56 25



Projektkoordinatorin:
Britta Mahlendorff
britta.mahlendorff@evlks.de



Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf der Grundlage
des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes.

„Klima“ – Ökologische und kulturelle Erwachsenenbildung für Menschen mit Handicap



Vorbehaltlich der Förderung durch die Sächsischen Ministerien für Kultus und Soziales.

Weitere Informationen und aktuelle Veranstaltungstermine:
www.redaktion-kafeepause.de



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Leitung:
Kathleen Roth
Franziska Weiske
0177 /45 63 732
kafeepause@eeb-sachsen.de

Ein Projekt zur Förderung der selbstbestimmten Teilhabe von Menschen mit Assistenzbedarf, für einen gerechten und nachhaltigen Fortschritt im Umgang mit den natürlichen Lebensgrundlagen.

Durch die künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema „Klima“ erarbeiten sich die Teilnehmer*innen Kenntnisse über ökologische Zusammenhänge, um ein umweltorientiertes Problembewusstsein entwickeln zu können und aktiv zum Klimaschutz beizutragen.

Im Verlauf der Projektarbeit werden sich ca. 170 Menschen mit Handicap aus Sachsen mit dem Thema auseinandersetzen. Im Ergebnis entstehen eigene literarische Texte und Bilder, die in der Zeitschrift „kafeepause“ veröffentlicht werden. Mit illustrierten Lesungen, Ausstellungen und über die Zeitschrift teilen die Projektteilnehmer*innen ihr erworbenes Wissen mit allen. Sie sind herzlich zu unseren Veranstaltungen eingeladen.

Kursleiterinnen und Kursleiter

Corinna Brenner Sprechwissenschaftlerin, Kommunikationstrainerin, Supervisorin und Coach (DGSv)

Sieglinde Eichert Pädagogin, zertifiziert für die Konstanzer Methode der Dilemma-Diskussion KMDD-Lehrerin

Martina Eidam Heilpraktikerin, Begleiterin im Ausdrucksmalen, Künstlerin

Konstantin Espig Klinischer Sprechwissenschaftler, Sänger

Günther Donath Bauingenieur und Architekt, Meißner Dombaumeister i.R.

David Gilmore Clown, Regisseur, Theaterpädagoge und Theatertherapeut.

Elisabeth Gores-Pieper Psychologin, Pädagogin M.A., Organisationsentwicklungsberaterin, Trainerin und Coach, Lehrbeauftragte des Ruth Cohn Instituts für TZI international

Simone Gräfe Klinische Sprechwissenschaftlerin, Sprachtherapeutin

Eva Helms Fachberaterin für Geriatrie und Gerontopsychiatrie, Erwachsenenbildnerin

Annemarie Henker M. A. Erziehungswissenschaften, Soziologie, Psychologie, Trainerin für soziale und interkulturelle Kompetenzen, Betzavta-Trainerin

Ansgar Hoffmann Dipl.-Religionspädagoge (F.H.), Studium der Erwachsenenbildung (M.A.), Seelsorgeamtsleiter im Bistum Görlitz

Dr. Hartwig Kiesow Pastor, Religionspädagoge und Schulseelsorger, Lehrbeauftragter des Ruth-Cohn-Instituts für TZI international

Friedel Kloke-Eibl Tanzpädagogin, Leiterin des Ausbildungsinstitutes "Meditation des Tanzes"

Kursleiterinnen und Kursleiter

Nanni Kloke Bühnentänzerin und Dipl. Tanzpädagogin,

Saskia Kloke Mitarbeiterin am Institut „Meditation des Tanzes“

Claudia König Dipl.-Psychologin, TZI-Diplom, Supervisorin DGSv-zertifiziert, Erwachsenenbildnerin

Michael M. F. Kummer Pilgerbeauftragter des Dekanats Schwabach / Bayern, zertifizierter Pilgerbegleiter

Kerstin Kracht Referentin für Kirche im Tourismus / Offene Kirche, Dipl. Sozialpädagogin, Erziehungswissenschaftlerin, Master of Business Administration

Dr. Panja Lange Referentin für ethische Bildung, Künstlerin, Philosophin

Julia Legge Trainerin für konstruktive Konfliktbearbeitung (ATCC), Erwachsenenbildnerin (M.A.)

Stephan Lübke Kfz-Meister, Betzavta-Trainer, Unternehmensberater

Serpil Mägliçoğlu Bildungs- und Erziehungswissenschaftlerin, Pädagogin für Interkulturalität, Kommunikation und Selbstmanagement

Adela H. Mahling Ausbilderin des Prinzips Systemisches Konsensieren, Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation

Dr. Amelie Mahlstedt Sprachwissenschaftlerin, freie Autorin, Poesie- und Bibliotherapeutin im Integrativen Verfahren (EAG-FPI)

Dorothea Mendt Dipl.-Medizinpädagogin und Dipl.-Sozialpädagogin

Cornelia Oehler Ausdrucksmal-Leiterin, Ergotherapeutin

Dr. Erik Panzig Leiter der EEB Sachsen, der Frauenarbeit und der Männerarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens, Pfarrer der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens

Lukas Perka Trainer für konstruktive Konfliktbearbeitung (ATCC), Kulturwissenschaftler

Reinhard Pontius Bildhauer und Seminarleiter

Tabea Pontius systemische Supervisorin/Coach, Sozialpädagogin, Erwachsenenbildnerin (TZI)

Ulrike Renker Coaching und Beratung, TZI-Diplom, Graduanin

Holger Richter Projektkoordinator für „Wandern, Pilgern, Kirche und Tourismus“, Dipl.-Religionspädagoge (FH), Tourismus-Referent (Harzburg-Diplom)

Sabine Rietz Journalistin, langjährige Teamleiterin bei ‚Ärzte ohne Grenzen‘ und verantwortlich für Öffentlichkeitsarbeit, Texterin und Schreibtrainerin, abgeschlossene Grundausbildung in TZI

Jens G. Röhling Theologe, Berater, Coach, Erwachsenenbildner, Lehrbeauftragter für TZI (RCI)

Sabine Schmerschneider Pädagogische Leiterin der EEB Sachsen, Referentin im Bereich Leitungskompetenz, Dipl.-Sozialpädagogin, Coach (nach den RL der DGfC)

Hannelore Scholtz Fortbildnerin für Biografiearbeit, autobiografisches Schreiben, Buchgestaltung

Jan Schober Pfarrer

Mechthild Schroeter-Rupieper Fachreferentin und Mitbegründerin der Familientrauerarbeit in Deutschland, Österreich und der Schweiz, Autorin, Leitung Lavia Institut für Familientrauerbegleitung, Gelsenkirchen

Kursleiterinnen und Kursleiter

Yvette Schwarze Pfarrerin, Supervisorin (DGfP), Studienleiterin am Institut für Seelsorge und Gemeindeaufbau im Klosterhof Meißen

Gabriele Seils Germanistin, Anglistin, Mediatorin, zertifizierte Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation, Buchautorin

Elke Siebert Erwachsenenpädagogin, Organisationsentwicklerin, Coach nach TZI, TZI-Diplom, Graduandin

Andrea Simon Dipl.-Soziologin, Supervisorin und Coach (DGSv), Lehrbeauftragte des Ruth Cohn Instituts für TZI international

Angelika Tilsner Märchenerzählerin und Theaterpädagogin, fächerübergreifende Lehrtätigkeit mit Märchen (Deutsch, Sachunterricht, Kunst, Musik, Theater)

Peter Vogel Pfarrer, Erwachsenenbildner, Lehrbeauftragter des Ruth-Cohn-Instituts international für TZI

Antje Wild M.A. in Soziologie, Absolventin des Fernstudiums Erwachsenenbildung, Leiterin des Projektes Elternmitwirkungsmoderator*innen beim Sächsischen Ministerium für Kultus

Regine Wolff Koordinatorin für Inklusion im Landesamt für Schule und Bildung, TZI-Diplom

Veranstaltungsorte

Klosterhof St. Afra

Freiheit 16, 01662 Meißen

Tel. 03521 / 47060, Fax 03521 / 470699

klosterhof@ev-akademie-meissen.de

www.ev-akademie-meissen.de

Ev. Bildungszentrum Moritzburg

Bahnhofstraße 9, 01468 Moritzburg

Tel. 035207 / 84540, Fax 035207 / 84310

info@gaestehaus-moritzburg.de

Evangelische Tagungs- und Freizeitstätte Dresden

Heideflügel 2, 01324 Dresden

Tel. 0351 / 267681, Fax 0351 / 267688

tagungsstaette.dresden@evlks.de

www.tagungsstaette-dresden.de

Haus der Stille Grumbach

Am oberen Bach 6, 01723 Grumbach

Tel. 035204 / 48612, Fax 035204 / 39666

grumbach@haus-der-stille.net

www.haus-der-stille.net

Ev. Bildungs- und Gästehaus – Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis

Pestalozzistraße 3, 04654 Frohburg (OT Kohren-Sahlis)

Tel.: 034348 / 839900, Fax 034348 / 839901

info@hvhs-kohren-sahlis.de

www.hvhs-kohren-sahlis.de

Gästehaus Aurelius-Arkenau-Haus

Georg-Schumann-Str. 336, 04159 Leipzig

Tel. 0341 4 67 66-0, Fax 0341 4 67 66-113

Landesstelle – Landeskonferenz – Verbund

Die EEB Sachsen ist eine staatlich anerkannte Landesorganisation der Weiterbildung und wird vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus gefördert. Sie vertritt den Bildungsansatz der Evangelischen Kirche in der zivilgesellschaftlichen Öffentlichkeit und gegenüber Einrichtungen des Freistaates Sachsen. Die EEB Sachsen ist Mitglied der Deutschen Evangelischen Arbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung (DEAE), des evangelischen Bundesverbandes für Erwachsenenbildung.

Die Landesstelle führt die Geschäfte des Verbundes evangelischer Bildungseinrichtungen in Sachsen (der sog. Landeskonferenz). Sie bietet Veranstaltungen und Dienstleistungen im Bereich der Landeskirche an. Wichtige Zielgruppen sind Frauen und Männer, die in Kirche, Politik und Gesellschaft Verantwortung tragen. Die Geschäftsstelle versieht das nach den Richtlinien des Kultusministeriums des Freistaates Sachsens gestaltete Fördermittelmanage-

ment ihrer Mitglieder. Die Landesstelle ist vom TÜV Thüringen e.V. mit dem Qualitätsentwicklungssystem für Bildungseinrichtungen QESplus zertifiziert.

Im Verbund zusammengeschlossen sind Kirchengemeinden und Kirchenbezirke, regionale Arbeitsgemeinschaften und Bildungseinrichtungen sowie Werke und Einrichtungen der Landeskirche Sachsens. Das Selbstverständnis ihres Handelns ist in den Leitlinien festgeschrieben (siehe: www.eeb-sachsen.de).

Auf den folgenden Seiten stellen sich die Einrichtungen vor.

Arbeitskreis „Entwicklungshilfe“ e.V.

Kreuzstraße 7 (ÖIZ)
01067 Dresden
Tel. 0351 / 438378-31
akeh@infozentrum-dresden.de
www.akeh.de

Der AK „EH“, hervorgegangen aus der Projektaktivität „Aktion Lepradorf“ und „action five“ zur Ansprache von Spender*innen hat durch schnelles „Globales Lernen“ seinen Namen „Entwicklungshilfe“ schon kurz nach seiner Gründung in Führungsstriche gesetzt. Dahinter stand der Gedankengang: Wer eigentlich muss sich entwickeln? „Hungernde“ oder Menschen, die andere verhungern lassen?

Arbeitsstelle Kirchenmusik der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens



Käthe-Kollwitz-Ufer 97
01309 Dresden
Tel. 0351 / 3186440
musik@evlks.de
www.kirchenmusik-sachsen.de

10.04.-14.04.2024 „grenzenlos“
Landeskirchenmusiktage der Landeskirche Sachsen
2024 „Hast du Töne?“
Kirchenmusikalische Fortbildungen
23.09.-29.09.2024 Herbstsingwoche
09.03. / 14.09. / 23.11.2024 Gesangsworkshop von Rock bis Gospel

Bildungs- und Begegnungsstätte Brüderhaus



*Diakonie St. Martin
Mühlgasse 10, 02929 Rothenburg
Tel.: 035891 / 38-145, Fax: 035891 / 38-266
bruederhaus@diakonie-st-martin.de
www.diakonie-st-martin.de*

12.03.2024-14.03.2024 Kinaesthetics - Grundkurs

13.06.2024-14.06.2024 Demenz - ein besonderes Leben

21.10.2024-23.10.2024 Kinaesthetics - Aufbaukurs

24.10.2024 Kinaesthetics - Reflexionstag

03.12.2024-04.12.2024 Demenz - ein besonderes Leben

Bildungswerk der Ev.-Meth. Kirche



*Dr.-Külz-Straße 9, 08412 Werdau
Tel. 03761 / 8882750, Fax 03761 / 8882749
bildungswerk.ost@emk.de
www.emk.bildungswerk.de*

Das Bildungswerk der Evangelisch-Methodistischen Kirche hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen nach ihren Möglichkeiten zu fördern und sie in ihrer Mündigkeit zu stärken. Unsere Bildungsarbeit geschieht in Gemeinden und überregional.

Themenschwerpunkte: *Glaube und Theologie - Gemeinde und Leitung - Persönlichkeit und Seelsorge - Generationen und Lebensformen - Gesellschaft und Beruf - Kultur und Medien - Studienreisen und Begegnungen*
Veranstaltungsformen: *Gesprächs- und Vortragsabende, Seminare, Kurse und Selbstlerngruppen*

Brunnen e.V.



*Dorfstr. 129
08428 Langenbernsdorf
036608 / 65 91-0
03222 / 242 934 7
info@brunnen-gemeinschaft.de*

30.01. / 26.03. / 23.04. / 18.06. / 17.09.2024 Einkehrtage
„Alle eure Dinge, lasst in der Liebe geschehen“
Für alle, die sich nach Ruhe und Stille sehnen und sich von Gottes
Wort und seinem Reden Inspiration, Hilfe und Trost erhoffen.

Diakonisches Amt



*Obere Bergstraße 1, 01445 Radebeul
Tel. 0351 / 8315173, Fax 0351 / 8315400
info@diakonie-sachsen.de
www.diakonie-sachsen.de*

Über 23.600 Mitarbeitende und viele, viele Freiwillige in fast 1.800
Einrichtungen, Diensten und Beratungsstellen arbeiten in der
Diakonie Sachsen. Wir tun es aus dem Glauben heraus. Als Diako-
nie sind wir handelnde Kirche. Mehr als 30 Fach-Referent*innen
beraten hier die regionalen Einrichtungen, koordinieren die
Arbeit der Fachverbände, planen politischen Einfluss und sorgen
so dafür, dass sich die evangelische Sozialarbeit weiterentwickelt.

Diakonische Akademie für Fort- und Weiterbildung e.V.



Bahnhofstraße 9, 01468 Moritzburg
Tel. 035207 / 84350, Fax 035207 / 84360
info@diakademie.de
www.diakademie.de

01.03.2024 Online-Schulung:

„Online-Meetings moderieren“ online

03.05.2024 „Ausgeglichen statt ausgebrannt - Burnout- und Stressprophylaxe“ in Moritzburg

25.10.2024 „Zeit- und Selbstmanagement“ in Leipzig

Ehrenamtsakademie der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens



Ehrenamtsakademie der
Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens
Freiheit 15, 01662 Meißen
Tel: 03521/4706-53
ehrenamtsakademie@evlks.de
www.ehrenamtsakademie-sachsen.de

26.01.-27.01.2024 / 08.03.-08.03.2024 / 03.05.-04.05.2024

Kirche erneuern

Tagungs- und Freizeithaus „Röhrsdorfer Park“, Chemnitz OT Röhrsdorf

03.02.2024 Kirchenraum weiter-nutzen

Kirchengebäude neu und erweitert nutzen

Jugendkirche Chemnitz

14.03.2024 Kirchen richtig reinigen und pflegen

Webinar

Entwicklungspolitisches Netzwerk e.V.



Entwicklungspolitisches
Netzwerk Sachsen e.V.

Kreuzstraße 7
01067 Dresden
Telefon 03 51 / 43 83 78 64
kontakt@einewelt-sachsen.de
www.einewelt-sachsen.de

Das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen e. V. (ENS) ist ein Zusammenschluss von Gruppen, Initiativen und Vereinen, die sich für zukunftsfähige Entwicklung und weltweite Gerechtigkeit einsetzen. Das ENS wurde 1995 als Verein gegründet und ist heute eine Plattform entwicklungspolitischer und interkultureller Initiativen in Sachsen.

Wir wollen uns auf den Weg machen zu einer gerechten, friedlichen und umweltbewahrenden Weltgesellschaft, die allen ein lebenswertes Dasein ermöglicht.

Evangelische Akademie Sachsen



EVANGELISCHE
AKADEMIE SACHSEN

Hauptstraße 23, 01097 Dresden
Tel. 0351 / 8124 300, Fax 0351 / 8124 349
akademie@evlks.de
www.ea-sachsen.de

Die Evangelische Akademie Sachsen bringt gesellschaftliche Debatten mit unterschiedlichen christlichen und nicht-christlichen Positionen aus Politik, Wissenschaft, Kultur und Kirche ins Gespräch.

Sie bietet den Ort, die Zeit und die Gelegenheit für Diskurse über Themen, Fragen und Problemlagen der Gesellschaft und des Glaubens und setzt Impulse auch im kulturellen Bereich. Sie versteht sich als Scharnier zwischen Kirche und Gesellschaft – offen und kritisch – und setzt dabei auf echte Begegnung.

Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen Sachsen e.V.



Universitätsstraße 2, 04109 Leipzig
Tel.: 0341/41 37-555
info@eaf-sachsen.de
www.eaf-sachsen.de

Die Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen (eaf Sachsen) ist der familienpolitische Dachverband der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens. Sie bietet eine Plattform für Diskussionen, dient sich als Sprachrohr für Familien und bietet ein Netzwerk für die Akteurinnen der Familienpolitik in Sachsen.

Wir bieten eine Wanderausstellung ‚So leben wir – Familien Sachsen im Porträt‘ an, die Familien in ihrer Vielfalt aus Sachsen vorstellt. Dazu kann in Kirchgemeinden und Kirchenbezirken über die Veränderung von Familien und deren Lebensumstände diskutiert werden. Auch für einen thematischen Input oder Vorträge steht die eaf Sachsen gerne zur Verfügung.

Evangelisches Forum Chemnitz



Theaterstraße 25, 09111 Chemnitz
Tel. 0371 / 4005612, Fax 0371 / 4005620
ev.forum@evlks.de
www.ev-forum.kirchechemnitz.de

Als Arbeitsstelle für die Kirche in der Öffentlichkeit sind wir dort zu finden, wo sich Wege kreuzen und Brücken geschlagen werden: Bei Menschen unterschiedlicher Konfessionen, Religionen und Weltanschauungen, in politischen Debatten und gesellschaftlichen Diskussionen. Wir sind eine evangelische Stimme in der Stadt und erzählen gern von unseren Erfahrungen mit dem christlichen Glauben. Kunst und Kultur mögen wir sehr und helfen dazu, dass sie wahrgenommen wird.

Als Regionalstelle der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen für Chemnitz und Umgebung sehen wir uns verpflichtet, dem Dreiklang „Glauben-Leben-Lernen“ zum Klingen zu verhelfen. Kommen Sie vorbei und lernen Sie uns kennen! Wir freuen uns auf Sie!

Ev.-Luth. Landesjugendpfarramt Sachsens



EVANGELISCHE
JUGEND
IN SACHSEN

Caspar-David-Friedrich-Str. 5, 01219 Dresden
Tel. 0351 / 4692-410, Fax 0351 / 4692-430
landesjugendpfarramt@evlks.de
www.evjusa.de

24.04.2024 Fühl ich! Impulstag Konfirmandenarbeit
Annenkapelle Freiberg

22.04.-26.04.2024 / 02.09.-06.09.2024

Übungsleiterlehrgang „Kirche und Sport“
zum Erwerb der Breitensport C-Lizenz
Sportschule Werdau

10.09.2024 Thementag GEMEINDE | MUSIK | LOBPREIS

Impulse, Erfahrungsaustausch, Chancen & Herausforderungen
in sächsischen Kirchengemeinden
online

Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig e.V.



EVANGELISCHES
MISSIONSWERK LEIPZIG

Paul-List-Str. 17-19, 04103 Leipzig
Tel. 0341 / 9940640, Fax 0341 / 9940690
info@lmw-missio.de
www.lmw-mission.de

Als Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig stehen wir für globales Lernen in ökumenischer Perspektive und leisten einen konkreten Beitrag zum Bewusstsein für globale Zusammenhänge in der Einen Welt und der Einen Christenheit. Durch Impulse, die sich der Spiritualität, Themen und Perspektiven unserer Träger und Partner verdanken, regen wir den Bildungsprozess der Bildungsteilnehmer*innen an. Unsere Lern- und Bildungsangebote sind exemplarisch.

Ev. Bildungs- und Gästehaus – Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis



Pestalozzistraße 3, 04654 Frohburg
(OT Kohren-Sahlis)
Tel.: 034348 / 839900, Fax 034348 / 839901
info@hvhs-kohren-sahlis.de
www.hvhs-kohren-sahlis.de

Die Heimvolkshochschule Kohren-Sahlis ist der ideale Ort für Tagungen, Seminare und Rüstzeiten. Die ruhige Umgebung des historischen Pfarrhofes bietet eine anregende Atmosphäre für Begegnungen, zum Gedankenaustausch und zum Kreativsein.

Themenschwerpunkte: Kirche – Ländlicher Raum – Familie, Kultur und Gesellschaft – Weiterbildung für Mitarbeitende von Diakonie und Kirchengemeinden

Veranstaltungsformen: Vorträge, Kurse, Seminare, Ausstellungen, Lesungen und Exkursionen

Frauenarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens



Kirchliche
Frauenarbeit
der Ev.-Luth. Landeskirche
Sachsens

Hauptstraße 23, 01097 Dresden
Tel. 0351 / 8124 - 330, Fax 0351 / 8124 - 219
frauenarbeit.sachsen@evlks.de
www.frauenarbeit-sachsen.de

16.03.2024 Theologischer Studientag, Dresden

10.06.2024 LICHT-BLICHE – Ein Tag zur Gesundheitsförderung, Leipzig

26.10.2024 Frauenkonferenz – Für Ehrenamtliche und Interessierte der Frauenarbeit, Dresden

Gesellsch. christl.-jüdische Zusammenarbeit



Schützengasse 16, 01067 Dresden
Tel. 0351/4943348, Fax 0351/4943400
info@cj-dresden.de
www.cj-dresden.de

06.05.2024 Namenlesung zum israelischen Gedenktag Jom haScho'a am Gelesen werden die Namen der in der Zeit des Nationalsozialismus ermordeten Dresdner Jüdinnen und Juden, Sinti und Roma und Kinder von Zwangsarbeiterinnen

Gedenktafel vor der Dresdner Kreuzkirche, ab 12 Uhr

Haus der Kirche Ev. Tagungs-, Bildungs- und Begegnungszentrum



Hauptstraße 23, 01097 Dresden
Tel. 0351 / 8124110, Fax 0351 / 8124280
bildung@hdk-dkk.de
www.hdk-dkk.de

In Dresden begrüßt Sie auf der Neustädter Seite der Elbe weithin sichtbar der Turm der Dreikönigskirche – ein Ort lebendigen Glaubens, der Tradition und Moderne verbindet. Innerhalb barocker Mauern finden Sie ein modernes Veranstaltungs- und Tagungszentrum mit vielen Möglichkeiten. Wir sind einerseits Dienstleister für Tagungen, Kongresse und Seminare, greifen im Rahmen unserer Bildungsarbeit aber auch gesellschaftliche Themen durch eigene Angebote in Kultur und Bildung auf. Der Kirchraum, Kern des historischen Bauwerks, steht jedem Besucher offen für Andacht und Gebet.

Haus der Stille



*Am oberen Bach 6, 01723 Grumbach
Tel. 035204 / 48612, Fax 035204 / 39666
grumbach@haus-der-stille.net
www.haus-der-stille.net*

19.02.-25.02.2024 „Behutsam fasten.“

31.05.-02.06.2024 „Mit dem Körper glauben“

- Focusing und Spiritualität.

Herrnhuter Brüdergemeine Bildungsarbeit



*Zittauer Straße 20, 02745 Herrnhut
Tel. 035873 / 487-0, Fax 035873 / 487-99
information@ebu.de
www.herrnhuter.de*

Wir sind eine evangelische Freikirche mit weltweiter Ausstrahlung. In 50 Ländern auf fünf Kontinenten sind wir vertreten. Als Brüder-Unität oder Herrnhuter Brüdergemeine sind wir auch als Evangelische Brüdergemeine bekannt, im englischen Sprachraum unter »Moravian Church« (Mährische Kirche).

Wir sind eine ökumenisch offene Kirche. Unseren christlichen Glauben leben wir in vielen Bereichen: Gemeinden, Krankenhäusern, Schulen, Kindergärten, Altenheimen und Wirtschaftsunternehmen – und das in weltweiter Gemeinschaft.

Institut für Seelsorge und Gemeindepraxis



Freiheit 16, 01662 Meißen
Tel. 03521 / 470619
ISG.meissen@evlks.de
www.isg-meissen.de

Teil 1 **27.09.-29.09.2024** “... und ihr habt mich besucht”
Seelsorgekurs für Ehrenamtliche
Teil 2 **08.11.-10.11.2024**

Kongress und Kirchentag in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens



Hauptstraße 23, 01097 Dresden
Tel. 0351 / 8124330, Fax 0351 / 8027815
Kongress.Kirchentag@evlks.de
www.kirchentag.de

Kongress und Kirchentag Sachsen ist eine selbständige und ehrenamtliche Einrichtung innerhalb der Landeskirche. Sie vermittelt den Deutschen Evangelischen Kirchentag (DEKT) an die Gemeindeglieder. Er gilt als die größte Bildungsveranstaltung auf deutschem Boden. In ihm werden Christinnen und Christen mit unterschiedlichen Prägungen und aus allen Landeskirchen zusammengeführt. Er ermutigt zur Übernahme von Verantwortung in Kirche und Gesellschaft. Er setzt Impulse für die Erneuerung der Kirche. Er fördert die ökumenische Begegnung und das interreligiöse Gespräch.

Männerarbeit der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens



Hauptstraße 23, 01097 Dresden
Tel. 0351 / 8124 - 250, Fax 0351 / 8124 - 219
maennerarbeit.sachsen@evlks.de

- 05.01.-07.01.2024** Ehe-Tanzwochenende;
Grundkurs mit Eheseminar „Zeit für Zwei –
die ersten Schritte ins neue Jahr“, Kurort Rathen
- 25.04.-28.04.2024** „Auf Fels gebaut“
- Männer-Rüstzeit, Kurort Rathen
- 03.05.-05.05.2024** „Zeit für Zwei – im Zittauer Gebirge“
Wandertage für Ehepaare, Kurort Jonsdorf
- 08.11.-10.11.2024** „Alles nur Theater“ - Vater-Kind-Theater-Rüstzeit,
Kurort Hartha

Ökumenisches Informationszentrum e.V.



Kreuzstr. 7, 01067 Dresden, Tel. 0351 / 438378-0
oeiz@infozentrum-dresden.de
www.infozentrum-dresden.de

Gerechtigkeit, Frieden, Bewahrung der Schöpfung – das waren die Themen der Ökumenischen Versammlung 1988/89 in der DDR, bei der delegierte Christinnen und Christen Antworten auf die damals aktuellen Problemlagen erarbeiteten. 1990 wurde das Ökumenische Informationszentrum e.V. gegründet. Es hat den Auftrag, diese Themen Kirchengemeinden und in die Gesellschaft zu tragen. So ist Bildungsarbeit, Vernetzung und Beratung zentral für unsere Arbeit. Entsprechend der sich ändernden politischen und gesellschaftlichen Bedingungen werden Themen immer wieder neu definiert, gleichzeitig aber auch aus dem reichen Schatz der Texte der Ökumenischen Versammlung geschöpft.

Pastoralkolleg der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens



Freiheit 16, 01662 Meißen
Tel. 03521 / 4706880, Fax 03521 / 4706888
info@pastoralkolleg-meissen.de
www.pastoralkolleg-meissen.de

08.01.-09.01.2024 „Und das ist erst der Anfang“
Vorbereitung der Bibelwoche 2024
02.03.2024 Aus dem Dunkel ins Licht – Gottesdienste, Liturgien,
Bausteine zur Osternacht
Studententag Liturgische Bildung
19.03.2024 Gespräch-Zeit: Taufe

Sozialwissenschaftliches Fortbildungsinstitut (sofi)



Zentrum für Forschung, Weiterbildung und Beratung an der ehs Dresden gemeinnützige GmbH
Dürerstraße 25, 01307 Dresden
Tel.: +49 351 / 46902-440
Fax: 0351 / 46902-99

Start: 21.02.2024
Weiterbildung „Case Management“ nach den Richtlinien der DGCC, ehs Dresden
Start: 08.03.2024
Grundkurs - Personzentrierte Gesprächsführung, ehs Dresden
Start: 14.03.2024
Weiterbildung „Mediation und Konfliktmanagement“, ehs Dresden

Theologisch-Pädagogisches Institut



Bahnhofstraße 9, 01468 Moritzburg
Tel. 035207 / 995 100, Fax 035207 / 995 110
info@tpi-moritzburg.de
www.tpi-moritzburg.de

08.01.-09.01.2024

Bibliolog-Grundkurs Kompakt

26.01.-28.01.2024

Stufen des Lebens – Quellen, aus denen Leben fließt

10.04.-12.04.2024

Übergänge gestalten - Orientierungstage für Mitarbeitende
in den letzten Dienstjahren

Zentrum f. Begegnung, Beratung und Bildung e.V.



Steinplatz 21, 01796 Pirna
Tel. 03501 / 762072, Fax 03501 / 790397
post@zbbb-pirna.de
www.zbbb.pirna.de

Unser Verein, Zentrum für Begegnung, Beratung und Bildung e.V. Pirna, (ZBBB), bietet in der Erwachsenenbildung außerhalb der schulischen und beruflichen Ausbildung Veranstaltungen und Kurse mit bildungspolitischen, kommunikationsorientierten, künstlerischen und kreativen Schwerpunkten an. Unser Veranstaltungsprogramm entspricht dem Konzept des lebenslangen ganzheitlichen Lernens.

ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich zum Kurs

vom bis in an.

Name Vorname

Beruf Geb.tag

Anschrift

Tel. dienstl. Tel. priv. E-mail

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, die Teilnahmebedingungen gelesen zu haben und zu akzeptieren.

Datum Unterschrift

*Ich wünsche
vegetarisches Essen*

Einzelzimmer

Doppelzimmer

*Ich wünsche weiterhin
die Zusendung des
Programmheftes der
EEB Sachsen*

Bitte schicken Sie dieses Programm auch an:

Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen – Landesstelle

Hauptstraße 23

01097 Dresden

Name:

Vorname:

Straße, Hausnr.:

Ort:

PLZ:

1. Bitte melden Sie sich schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an. Die Anmeldung sollte bis spätestens 4 Wochen vor Beginn der Veranstaltung eingegangen sein. Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

2. Die Anmeldung zu einer Veranstaltung wird verbindlich, wenn die Anzahlung in Höhe von 50% der Kurskosten innerhalb von zwei Wochen nach Erhalt der Anmeldebestätigung eingegangen ist. Die restlichen Kosten sind bis 10 Tage vor Beginn auf das Konto der Evangelischen Erwachsenenbildung Sachsen einzuzahlen (Bank für Kirche und Diakonie – LKG Sachsen; BIC: GENODED1DKD; IBAN: DE36 3506 0190 1600 8500 12)

3. Die Höhe des Teilnahmebeitrages ergibt sich aus den Angaben im Veranstaltungsprogramm und setzt sich zusammen aus Unterkunft, Verpflegung und Kursgebühr, soweit im Programm nichts Gegenteiliges angegeben ist. Werden bei Veranstaltungen Fördermittel gewährt,

verringern sich in der Regel die Teilnahmebeiträge. Bei teilweiser Nichtinanspruchnahme von Leistungen (Verpflegung, Unterkunft) besteht kein Anspruch auf Reduzierung des Teilnahmebeitrags.

4. Im Einzelfall kann zu den Kosten der Teilnahme ein Zuschuss gewährt werden. Dazu ist ein formloser Antrag mit Angabe des Grundes bei der Veranstalterin / dem Veranstalter einzureichen. Ein Rechtsanspruch auf Gewährung eines Zuschusses besteht nicht.

5. Die Veranstalterin / der Veranstalter behält sich die **Absage von Veranstaltungen** bei zu geringer Anmeldungszahl oder aus anderen triftigen Gründen vor.

6. Bei einer Abmeldung ab acht Wochen vor Beginn des Kurses sind 10,00 € Bearbeitungsgebühr, ab vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung ist eine Bearbeitungsgebühr in Höhe der Anzahlung zu entrichten. Bei einer Abmeldung innerhalb eines kürzeren Zeitraums als

zwei Wochen vor Beginn der Veranstaltung ist eine Stornierung nicht mehr möglich. In diesem Fall ist der Teilnahmebeitrag vollständig zu entrichten. Bitte prüfen Sie den Abschluss einer Reiserücktritts- oder -abbruchversicherung.

7. Bei längerfristigen Kursangeboten kann es abweichende Bestimmungen bzgl. der Anzahlung, des Zuschusses und der Stornierung geben, die im Veranstaltungsprogramm gesondert ausgewiesen sind.

8. Bei Fällen höherer Gewalt (z. B. Corona-Epidemie) ist nur Einzelzimmerbelegung möglich. Das Angebot eines Doppelzimmers entfällt.

9. Datenschutz Personenbezogene Daten werden zu Zwecken der Veranstaltungsorganisation von der EEB Sachsen gespeichert und verarbeitet. Für Informationen bzgl. weiterer Veranstaltungen und die Öffentlichkeitsarbeit der EEB Sachsen werden ggf. einzelne Teilnehmende kontaktiert. Die Weitergabe von Daten an Dritte erfolgt nicht.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Landesstelle



Dr. Erik Panzig

Leiter der EEB Sachsen,
der Frauenarbeit und der
Männerarbeit der Ev.-Luth.
Landeskirche Sachsens
erik.panzig@evlks.de



Kristin Thöring

Managementmitarbeiterin,
verantwortlich für die Be-
reiche Kultur und Persön-
lichkeitsbildung
kristin.thoering@evlks.de



Kerstin Kracht

Referentin für Kirche im
Tourismus / Offene Kirche
kerstin.kracht@evlks.de



Sabine Schmerschneider

Pädagogische Leiterin der
EEB Sachsen,
Referentin im Bereich
Leitungskompetenz
*sabine.schmerschneider@
evlks.de*



Sylvia Sawatzki

Managementmitarbeiterin
für Fördermittel der EEB
Sachsen
sylvia.sawatzki@evlks.de



Dr. Panja Lange

Referentin für ethische
Bildung
panja.lange@evlks.de



Annemarie Schrader
(in Elternzeit) Referentin
Bildungsberatung und För-
dermittelmanagement
*annemarie.schrader@
evlks.de*



Sylvelin Hartmann-Panajotov
Managementmitarbeiterin
für Fördermittel der EEB
Sachsen
sylvelin.hartmann@evlks.de



Holger Richter
Projektkoordinator für
„Wandern, Pilgern, Kirche
und Tourismus“
holger.richter@evlks.de



Marcus Romisch
Projektassistenz für
„Wandern, Pilgern, Kirche
und Tourismus“
marcus.romisch@evlks.de



Carolin Rostalski
Projektassistenz für
„Wandern, Pilgern, Kirche
und Tourismus“
carolin.rostalski@evlks.de



Manja Zimmermann
Projektassistenz für
„Wandern, Pilgern, Kirche
und Tourismus“
manja.zimmermann@evlks.de



Evangelische Erwachsenenbildung Sachsen - Landesstelle
Hauptstraße 23, 01097 Dresden
Tel. 0351 / 8124 - 211, Fax 0351 / 8124 - 219
www.eeb-sachsen.de, info@eeb-sachsen.de